

# SONNTAGS WOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 20 | Sonnabend/Sonntag, 16./17. Mai 2026



### Mit Empathie und Liebe

Jana Höhne über praxisnahe Ausbildung, drohende Altersarmut und ein kleines Lächeln. **SEITE 3**



### Neuer Pate für einen Vierbeiner

Warum Alvaro nun ein Gold(iger)-Esel für die Stadtwerke Torgau ist. **SEITE 5**



### Klassische Musik und Gesang

Sommerkonzert im Museumshof Torgau mit Sängerin Melanie Eggert am 7. Juni. **SEITE 10**

**Gänsehaut lügt nicht.**  
 TicketGalerie  
 ticketgalerie.de  
 Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

## Großes Kino in Torgau

**TORGAU.** Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Horst Schlämmer sucht das Glück“ am Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr; „Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him“ am Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr; „Der Magier im Kreml“ am Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr; „Der Super Mario Galaxy Film“ (3D) am Freitag, 15. Mai, 16.30 Uhr, Samstag, 16. Mai, 16.30 Uhr und Sonntag am 17. Mai, 15 Uhr; „Vier minus drei“ am Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr; „Das Drama – Nochmal auf Anfang“ am Samstag, 16. Mai, 19.30 Uhr; „Segelungs – Mit Null Ahnung um die Welt“ am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr und Sonntag, 31. Mai, 18 Uhr sowie „Monsieur Claude und seine Töchter“ am Mittwoch, 27. Mai, und Donnerstag, 28. Mai, jeweils ab 14 Uhr im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen.“ **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

## Wenn das SWB Torgau per Pferd kommt

**PÜLSWERDA.** Cindy Baum aus Pülswerda ist nicht nur passionierte Reiterin, sondern trägt auch seit einigen Jahren das SonntagsWochenBlatt Torgau aus. Wie das vonstatten geht und warum die Chemie zu ihrem Pferd Maggy stimmt, lesen Sie auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.

Foto: SWB/HL

## Schnelle Hilfe durch „KatRetter“-App

**160 FRAUEN UND MÄNNER** im Landkreis Nordsachsen haben sich bereits registriert

**LANDKREIS.** Die medizinische Ersthelfer-App „KatRetter“ ist seit dem 27. April für Nordsachsen aktiv. Rund 160 Frauen und Männer im Landkreis haben sich bereits dafür registriert, etwa 30.000 sind es bundesweit. Knapp 50 Landkreise und kreisfreie Städte nutzen „KatRetter“,

darunter die Landkreise Leipzig, Anhalt-Bitterfeld, der Saalekreis und die Stadt Halle. Die Stadt Leipzig hingegen hat sich für die App „Region der Lebensretter“ entschieden. Beide Alarmsysteme werden von der integrierten Regionalleitstelle Leipzig (IRLS) bedient. Das Prinzip: Befinden sich qualifizierte Ersthelfer in der Nähe einer Person mit lebensbedrohlichen Symptomen, dann werden sie nach Eingang des Notrufs von der Leitstelle über die App geortet und alarmiert, um mit Erste-Hilfe-Maßnahmen zu beginnen, noch bevor Notarzt und Rettungswagen eintreffen. „Ziel ist, das sogenannte versorgungsfreie Intervall vom Notruf bis zum Eintreffen am Einsatzort entscheidend zu verringern und damit die Überlebenschance des Betroffenen deutlich zu erhöhen“, sagt Dr. Claudia Pott, Ärztliche Leiterin



Rettungsdienst des Landkreises Nordsachsen. Gerade im ländlichen Raum sei es von großem Vorteil, wenn insbesondere bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand rasch ein Ersthelfer aus der Nachbarschaft zur Stelle ist. „KatRetter“ ist in den bekannten App-Stores kostenfrei zum Download verfügbar. „Je mehr qualifizierte Ersthelfer sich registrieren lassen, umso größer ist natürlich die Wirksamkeit des gesamten Systems“, sagt Dr. Pott. „Zumal die App auch ohne zusätzliche Anmeldung überall dort funktioniert, wo sie von einer Leitstelle genutzt wird.“ **PM**

Symbolischer Knopfdruck in der Leipziger Regionalleitstelle: Dr. Claudia Pott (Ärztliche Leiterin Rettungsdienst) und Jens Kabisch (2. Beigeordneter) starten die Ersthelfer-App. Foto: LRA/Seidler

**Ihr Energie-Einspar-Konzept!**

**Solar Komplett Paket**  
 inkl. Akku ab 9.990,- €  
 Lieferung, Montage, Anmeldung  
 Optional Wallbox & Notstrom  
 Elektrotechnik Kühler GmbH  
 www.ETKee.de  
 035365-185530

## IMMER WISSEN WAS LOS IST SONNTAGS WOCHENBLATT

Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

**Der Traum vom eigenen Haus**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen durch eine Anzeige in unserem kommenden SWB-Sonderthema: „Der Traum vom eigenen Haus“.

**Erscheinetermin ist der 20. Juni 2026** in unserem SONNTAGS WOCHENBLATT.

Der Anzeigenschluss ist bereits am Montag, dem 8. Juni 2026, 12.00 Uhr.

Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie umfassend und kompetent.  
 Tel. 03421 721047, 0171 4736999  
 oder per E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

**35 Jahre Baumarkt Elsnig, feiern Sie mit uns!**  
 Dorfallée 5 | 04880 Elsnig  
 am 18. 05. 2026

**Jubiläumsknaller**

Preise gelten vom 18. 05. 26 - 23. 05. 26

**6,95€** Saatkartoffeln versch. Sorten

**15 % Rabatt** auf Pferdefutter

**4,95€** Gewächshausgurken (veredelt)

**15,95€** deuka Legemehl/korn 25kg

**1,49€** ab Tomatenpflanzen

**149,00€** ab Vielweckleiter Krause/Corda 3\*9 149,00€

**12,95€/Pak.** Kohle zum Sommerpreis Rekord Brikett 25kg

**14,95€/Pak.** Palette Einzel

**12,95€** ab

**deuka**

**deukavallo**  
 Pferde-Ernährung mit System  
 aus dem Hause deuka

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt!

Tel. 034223 / 40284

**GASTHOF ZU WELSAU**  
 Tagesessen  
 vom 18. bis 22. Mai 2026  
 Schenkweg 2, 04860 Welsau,  
 Tel. 03421 906191

<b>Montag</b>	• Rinderbraten, Rotkohl, Böhmisches Knödel und Soße • Putenschnitzel, Blumenkohl, Kartoffeln und Soße	6,50 € 5,90 €
<b>Dienstag</b>	• Kohlroulade mit Kartoffeln und Soße • Schweinesteak, Pilzsoße, Buttererbsen und Kartoffeln	6,30 € 5,90 €
<b>Mittwoch</b>	• Schweineschnitzel, Butterbohnen, Kartoffeln und Soße • paniertes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat	6,30 € 5,90 €
<b>Donnerstag</b>	<b>Ruhetag</b>	
<b>Freitag</b>	• Kasslerbraten, Kartoffelrei, Sauerkraut und Soße • Schweinegulasch mit Rotkohl und Böhmisches Knödel	6,30 € 5,90 €

Änderungen vorbehalten



## Raus in die Natur!

**TORGAU.** Die Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen wird im Wonnemonat Mai am Sonntag, am 17. Mai, ausgetragen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Hafenbrücke Torgau. Der Spaziergang in der Natur ist für Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen Entspannung. **FOTO: BERND NOACK**

## Kundendienst geschlossen

**TORGAU. Achtung!** Der Kundendienst im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau ist bis 29. Mai geschlossen. Ab 1. Juni ist wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Wir bitten um freundliche Beachtung. **SWB**

## TITELFOTO

# Cindy bringt auf Maggy das SonntagsWochenBlatt Torgau

Das SWB Torgau wird in Pülswerda und Kamitz „HOCH ZU ROSS“ zugestellt

**PÜLSWERDA.** Ein akkurat aufgesetzter Brief des ehemaligen Redakteurs der Torgauer Zeitung, Gerd Tiedke, an den SWB-Redakteur bietet Stoff für eine Geschichte. Im ostelbischen Pülswerda und Kamitz wird das SonntagsWochenBlatt „Hoch zu Ross“ ausgetragen, stand dort zu lesen. Cindy Baum reitet von Haus zu Haus. Der SWB-Redakteur traf sich mit ihr, wollte wissen, wie es zu dieser ungewöhnlichen Methode der Zustellung kam und was die größte Herausforderung dabei ist. Im Gespräch wird schnell klar, wie sehr Cindy Baum

Pferde liebt. Zwei Ponys, Sally und Jack, und ihre Schecke Maggy nennt sie ihr Eigen. „Ich war schon von Kindesbeinen an Pferdenärrin“, erklärt Cindy Baum, die in der Hauswirtschaft beim K&S Renaissance-Pflegedienst in Torgau arbeitet, lächelnd. Die achtjährige, in Irland geborene Maggy ist ihr Liebling. „Mit ihr habe ich mir einen Traum

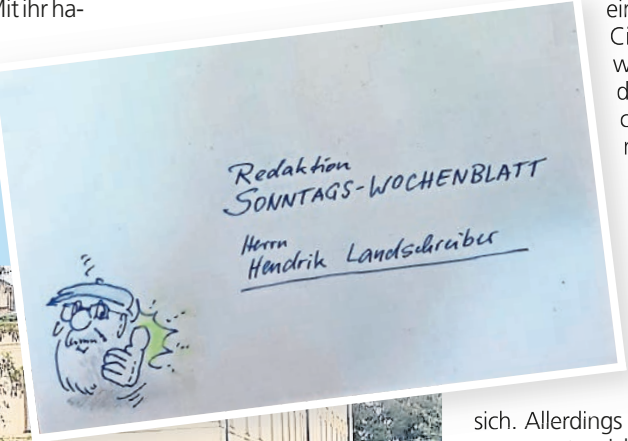
erfüllt und sie aus Markranstädt geholt“, so Cindy Baum. „Ich bin die vierte Besitzerin – Maggy hat viel, nicht nur Gutes, in ihrem bisherigen Pferdeleben durchgemacht.“ In Pülswerda gibt es für die drei Ponys paradiesische Zustände – Zuneigung, gutes Futter, Bewegung und vor allem Liebe.

### DREIERBANDE

Es hat eine Weile gedauert, bis sich die drei Ponys verstanden und akzeptiert haben. „Anfangs war Maggy futternärrisch, aber mittlerweile sind sie ein Herz und eine Seele“, erklärt die Besitzerin schmunzelnd. Seit einigen Jahren trägt Cindy Baum in Pülswerda und Kamitz das SonntagsWochenBlatt aus. Keine große Zusteller-Zahlen – in Pülswerda 21 Häuser und in Kamitz sechs. Nach Kamitz reitet sie, da kommen beide an die frische Luft und bewegen sich. Allerdings darf es nicht regnen, sonst weichen die Zeitungen zu sehr auf. Freitags wird ausgeliefert. Ein paar Leckerlies für Maggy erleichtern den Job als „tierische Zustellerin.“ Cindy Baum: „Sie schaut immer in meinen Taschen nach, ob ich etwas für sie zum Fressen habe.“

möchte ich abschließend nicht vergessen.“ Und der SWB-Redakteur bedankt sich bei seinem Ex-Kollegen für den Tipp ... **SWB/HL**

Unverkennbar die Handschrift von Gerd Tiedke, ehemaliger Redakteur der Torgauer Zeitung. Foto: SWB/HL



Cindy Baum und Maggy aus Pülswerda sind ein Herz und Seele - das SWB Torgau kommt in Kamitz per Pferd. **FOTO: PRIVAT**

### LEUCHTENDE KINDERAUGEN

Mit Cindy's Pony Express ist sie bei bestimmten Anlässen in Graditz, beim Ostelbischen Bauernmarkt oder dem Hoffest in der Agrargenossenschaft Arzberg vor Ort, führt Kinder auf dem Rücken ihrer Ponys durch die Gegend, was immer total gut ankommt, lange Schlangen und Wartezeiten verursacht, aber für leuchtende Kinderaugen sorgt. „Ich bin froh, dass ich meine Ponys habe“, so Cindy Baum abschließend. „Die Stallarbeit ist meine, kleine Auszeit. Ein Dankeschön an meine Familie für die tatkräftige Unterstützung

## IMPRESSUM

**SONNTAGSWOCHENBLATT** 34. Jahrgang  
**SWB TORGAU:**  
 Verlag und Redaktion:  
 Sachsen Medien GmbH,  
 Elbstraße 3, 04860 Torgau  
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050  
 E-Mail: info@sachsen-medien.de  
 www.sachsen-medien.de  
**Geschäftsführer:**  
 Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko  
 E-Mail: info@sachsen-medien.de  
**Geschäftsstelle Torgau:**  
 Elbstraße 3, 04860 Torgau  
 Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30  
**Redaktionsleiter:**  
 Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)  
**Verantwortlicher Redakteur:**  
 Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051  
 E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de  
**Anzeigenannahme:**  
 Medienberater Carsten Brauer,  
 Tel. 03421 721047, Fax 03421 4736999  
 brauer.carsten@sachsen-medien.de  
 Medienberaterin Carola Keller,  
 Tel. 03421 721053  
 keller.carola@sachsen-medien.de  
**Zustellung:**  
 Tel. 0341 21815425  
**Druck:** MZ Druckereigesellschaft mbH,  
 Fietschulze-Straße 3, 06116 Halle  
**Auflage:** SWB Torgau 24 400 Exemplare  
 Markt am Sonntag 89 150 Exemplare  
**Erscheinungsweise:**  
 Das SonntagsWochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.  
 Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch ausweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandene Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des SonntagsWochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.  
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.  
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

## RÄTSELSPASS AM WOCHESENDE

Ehrerziehung	vollständiges Bienenvolk	ein Kunstleder	Vorname Lindensberg	Bürgersteig	kleines Nagetier	Verein	Federgras	Tagesabschnitt	altörm. Göttin d. Herdfeuers	türk. Universitätsstadt	sudanesischer Volksstamm	Softwarerutzer (engl.)	Geistesart	untersuchen	französisch: Meer	Nachbarstaat von Babylon	Abheben einer Rakete	südamerik. Rüsseltier	
verdächtig, merkwürdig	Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zeitungskonsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde	chem. Zeichen für Ruthenium	verwickelt, kompliziert	Ausruf des Erstaukens	Hafen in Västerbotten	Figur von Erich Kästner	zuletzt, schließlich	Fahrerinnenexperte	Westeuropäer	Zitungs-konsument	altes Wohnhaus	6	2	1	4	3	
Stäbchenspiel	feste Erdoberfläche	ein Vorname Belmont	Bankkunde																

## GESPRÄCH AM SONNTAG

# „Mit Empathie und Liebe für den Beruf“

**JANA HÖHNE** über eine praxisnahe Ausbildung, Altersarmut und ein kleines Lächeln

**OSCHATZ.** Jana Höhne ist Geschäftsführerin des Privaten Bildungszentrums Oschatz (PBZ). Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt sie, was potenzielle Bewerberinnen und Bewerber in Sachen Ausbildung erwartet.

**SWB:** Wann und mit welchem Ziel wurde das Private Bildungszentrum Oschatz (PBZ) gegründet?

**JANA HÖHNE:** Das Private Bildungszentrum für soziale und medizinische Berufe Oschatz ging aus dem Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialwesen hervor und wurde am 15. Januar 1995 gegründet. Das Ziel besteht darin, Ausbildungen im medizinischen und sozialen Bereich anzubieten. Auf Grund gesellschaftlicher und politischer Vorgaben, Änderungen und Neuerungen, hat sich das Profil unserer Schule in den letzten Jahrzehnten immer wieder geändert und den neuen Bedingungen angepasst.

**Auf der Homepage steht zu lesen: Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist schuldgeldfrei. Wie finanzieren sie sich?**

Alle Ausbildungen, nicht nur das BVJ, finanzieren sich über das Land Sachsen und dem Gesetz für Schulen in freier Trägerschaft. Das heißt: Wir bekommen vom Freistaat Fördermittel. Alle Ausbildungen am PBZ Oschatz sind somit schuldgeldfrei!

**Welche Berufsbilder werden mit wie vielen Lehrkräften ausgebildet?**

Wir bieten im Moment fünf Ausbildungen an: Erzieher/in, Sozialassistent/in, Heilerziehungspfleger/in, Krankenpflegehelfer/in und Ergotherapeuten/in. Der Unterricht wird derzeit von



Jana Höhne: „Seitens der Politik müssten Pflegeberufe noch attraktiver gestaltet werden.“ FOTO: PRIVAT

zwölf festangestellten Lehrkräften abgesichert und sechs bis acht Honoraradozenten.

**Der Bedarf an sozialen- und medizinischen Berufen ist so groß wie nie. Lassen sich genügend Bewerberinnen und Bewerber finden?**

Genügend Bewerber und Bewerberinnen kann man nie haben (lacht). Seitens der Politik müssten alle Berufe in diesem

Bereich noch viel attraktiver gestaltet werden. Dann würden sich wahrscheinlich noch mehr Menschen, also junge Leute für solch einen Beruf entscheiden.

**Welche Voraussetzungen sollten potenzielle Bewerber mitbringen?**

Die wichtigste Voraussetzung ist unter anderem die Empathie und Liebe zum Beruf, Engagement, Zuverlässigkeit, Teamfä-

higkeit, Belastbarkeit. Außerdem gibt es noch verschiedene gesetzliche Vorgaben, um eine Ausbildung zu absolvieren. Man sollte einen allgemeinbildenden Schulabschluss haben und teilweise eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können. Wie gesagt, je nach Beruf, sind die Voraussetzungen sehr unterschiedlich.

**Was bietet das Private Bildungszentrum im Gegenzug?**

Wir bieten eine fachkundige, praxisnahe Ausbildung in modernen Schulräumen an. Wir haben verschiedene Fachkabinette und was die meisten Schülerinnen und Schüler schätzen, ist die familiäre Atmosphäre.

**Wie kann man diesen schönen, aber körperlich anstrengenden Beruf erleichtern?**

Die körperliche Anstrengung können wir den Schüler und Schülerinnen natürlich nicht abnehmen (lacht). Aber die Dankbarkeit der Patienten, Bewohner etc. dämpft wahrscheinlich die Anstrengung ein bisschen ab. Ein kleines Lächeln oder ein leichter Händedruck erleichtert die Arbeit ungemein.

**Die Kosten rund um das Thema Pflege explodieren – wird sie unbezahlbar?**

Was die Kosten der Pflege angeht, kann ich mich nicht äußern. Dafür sind andere Personen in Politik und Regierung zuständig. Ich kann nur soviel sagen: Pflege sollte für alle möglich und bezahlbar sein. Das sind wir den alten und hilfebedürftigen Menschen schuldig. Niemand soll wegen einem kostenintensiven Pflegeheimplatz in die Altersarmut rutschen.

**Mit welchen Praktikumsbetrieben arbeiten Sie zusammen?**

Wir arbeiten seit mehreren Jahrzehnten mit vielen Einrichtungen in der Region erfolgreich zusammen. Alle aufzuzählen wäre unmöglich. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Einrichtungen, die sich um unsere Schülerinnen und Praktikantinnen intensiv kümmern und dazu beitragen, dass diese eine gute praktische Ausbildung bekommen.

**Die heiße Bewerbungsphase für das Schuljahr 2026/27 läuft. Wie finden Bewerber und Sie zueinander?**

Wir haben in allen Ausbildungsrichtungen noch freie Plätze und nehmen weiterhin, bis zum letzten Ferientag, Bewerbungen an. Man kann sich per Post, aber auch online bewerben. Für unentschlossene und unsichere Interessenten bieten wir nach Terminabsprache individuelle Beratungen an.

**Ab dem kommenden Jahr gibt es eine Neuerung.**

Richtig. Ab dem 1. Januar 2027 wird die Ausbildung der Krankenpflegehelfer reformiert und eine bundeseinheitliche Ausbildung eingeführt. Der „neue“ Beruf nennt sich dann Pflegefachassistent.

**GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER**

**☎ Kontakt: Privates Bildungszentrum Oschatz GmbH in der Mühlberger Straße 33 in 04758 Oschatz, Geschäftsführerin Jana Höhne, Tel: 03435 66693-0; E-Mail: info@privates-bildungszentrum.de oder Web: https://www.privates-bildungszentrum.de**

## HALLO BABY



**Erik Rose**

Geburtsdatum: 03.05.2026  
Geburtszeitpunkt: 19:31 Uhr  
Geburtsgröße: 47 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 2720 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von baby smile24.de



**Rosalie Kunadt**

Geburtsdatum: 04.05.2026  
Geburtszeitpunkt: 21:45 Uhr  
Geburtsgröße: 50 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3540 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von baby smile24.de



**Matteo Jonack**

Geburtsdatum: 04.05.2026  
Geburtszeitpunkt: 13:37 Uhr  
Geburtsgröße: 48 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 2875 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: Bad Dübren

Mit freundlicher Unterstützung von baby smile24.de



**Mathilde Wilma Schneider**

Geburtsdatum: 06.05.2026  
Geburtszeitpunkt: 21:20 Uhr  
Geburtsgröße: 50 Zentimeter  
Geburtsgewicht: 3230 Gramm  
Geburtsort: KH Torgau  
Wohnort: Belgern

Mit freundlicher Unterstützung von baby smile24.de

## Blues- und Rock-Festival

**ALTZELLA.** Im Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10 in Nossen lockt am **14. Mai** (Einlass: 10 Uhr, Beginn: 11 Uhr) und am **15. Mai** (Einlass: 13 Uhr, Beginn: 14 Uhr) das 24. Internationale Blues & Rock Festival. Auf den Bühnen werden unter anderem Vanja Sky, Muddy What?, Lynn & The RattleShakes, Großes Handgemenge, Feed That Fire, Kees Schipper und viele weitere Künstler erwartet. Neben Live-Musik bietet das Festivalgelände zahlreiche Angebote für Familien und Kinder. Dazu kommen kulinarische Stände sowie viel Platz zum Entspannen auf den Wiesen im Klosterpark. **SWB**

**☎ Tickets an der Tageskasse.**

## Blutspenden im Monat Mai

**REGION.** Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Monat wie folgt gespendet werden: **Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße 19 in Beilrode und **Montag, 25. Mai, von 9.30 bis 13 Uhr** im Lindengarten, Martha-Brautsch-Straße 1 in Doberenschütz. Sie helfen damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern. **SWB**

**☎ Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspendennordost.de Unter diesem Link können Sie einen Termin zur Blutspende reservieren.**

## Sport und Ehrenamt so sichtbar wie nie

Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein über ihr **ERSTES JAHR** im Amt

**REGION.** Die Staatsministerin für Sport und Ehrenamt, Dr. Christiane Schenderlein, hat eine Bilanz des ersten Jahres ihrer Amtszeit gezogen. Schenderlein ist seit 6. Mai 2025 im Amt und damit die erste Staatsministerin im Kanzleramt für die Themen Sport und Ehrenamt. Zu ihrem ersten Jahr im Amt erklärt Schenderlein: „Noch nie zuvor waren Sport und Ehrenamt so sichtbar wie in den letzten zwölf Monaten. Ganz klar: Die Verbindung dieser für den Zusammenhalt der Gesellschaft so wichtigen Bereiche unter dem Dach des Kanzleramtes hat sich gelohnt. Wir verschaffen damit den vielen Millionen von Menschen in unserem Land, die sich täglich in Sport und Ehrenamt engagieren, deutlich mehr Sichtbarkeit und Wertschät-

zung. Bereits im ersten Jahr der Legislatur konnten wir zentrale Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag auf den Weg bringen. Allen voran das Sportfördergesetz, mit dem wir die Spitzen-sportreform vorantreiben und eine unabhängige Spitzensport-agentur aufbauen werden. Auch die Gründung des unabhängigen Zentrums für Safe Sport zusammen mit den Ländern ist ein entscheidender Schritt für Sportlerinnen und Sportler, die von interpersonaler Gewalt betroffen sind. Klar ist aber auch: Ohne Breite keine Spitze. Deshalb unterstützen wir die Länder mit der Sportmilliarde bei der Sanierung von Sportstätten, die vor allem dem durch den Breitensport genutzt werden. Ebenso im Fokus steht die erfolgreich gestartete Bewerbung

um Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland. In gleich drei Regionen haben sich die Menschen mit großer Mehrheit für die Ausrichtung ausgesprochen. Das ist ein tolles Ergebnis und zeigt, wie begeistert die Menschen von der Vision der Spiele im eigenen Land sind. Schnell losgelegt haben wir auch bei der Förderung des Ehrenamtes. Mit dem Zukunftspakt ist es uns gelungen, sofort im ersten Jahr Erleichterungen für Engagierte und Ehrenamtliche zu beschließen, die für die Menschen einen spürbaren Unterschied machen. Jetzt gilt es, das Tempo beizubehalten und die vielen Vorhaben anzugehen, die noch vor uns liegen. Denn auch Sport- und Ehren-amtspolitik ist am Ende eher ein Marathon als ein Sprint.“ **PM**

## Blut spenden? Mit Herz!

**TORGAU.** Im Kulturhaus Torgau kann mit einer Blutspende bei den Mitarbeitern des Universitätsklinikums Leipzig ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet

werden 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 10. Juni, 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember. **SWB**

**☎ Mehr Infos auf: www.blutbank-leipzig.de**

## Fête de la Musique in Torgau

**VERANSTALTER SUCHEN** Musiker, Veranstaltungsorte und nicht zuletzt Helfer

**TORGAU.** Am Sonntag, 21. Juni, ist Torgau wieder Teil der Fête de la Musique. Das weltweite Musikfest bringt jedes Jahr am 21. Juni Menschen zusammen und feiert die Freude an der Musik – mit kostenloser Livemusik für alle. Auch in Torgau soll die Innenstadt an diesem Tag wieder zum Klingen gebracht werden. Der Eintritt ist frei. Gesucht werden ab sofort Bands, Solomusiker:innen, Chöre, Kapellen und Straßenkünstler:innen aller Genres. Willkommen sind Profis ebenso wie Amateur- und Hobby-musiker:innen. Die Anmeldung ist online über [www.fete-torgau.de](http://www.fete-torgau.de). Auch Veranstaltungsorte können sich beteiligen: Wer ein geeignetes Platz-

chen in Torgau anbieten und Auftretende zum Beispiel mit Snacks oder Getränken unterstützen möchte, kann sich ebenfalls melden. Außerdem werden Helfer:innen gesucht, die beim Aufbau, bei der Betreuung der Musiker:innen oder vor Ort mit anpacken. Die Fête de la Musique Torgau ist eine gemeinnützige Veranstaltung, unterstützt von der Stadt Torgau. Organisiert wird sie von KAP – Kulturelles Aktionsprojekt Torgau e.V., Piffaro e.V. – Torgau und Zusammenkommen e.V. – Belgern. **PM**

**☎ Weitere Informationen und Anmeldung: www.fete-torgau.de; Kontakt: fdlm@kap-torgau.de**

## Die KW 21/2026 in der VHS

**TORGAU.** Am Donnerstag, 21. Mai, 15.30 Uhr beginnt der 6-wöchige Kurs „**Eltern-Kind-Yoga (ab 4 – 7 Jahre)**“. Die **Techniken der Fotografie** erlernen Einsteiger in einem 4-wöchigen Lehrgang ab Donnerstag, 21. Mai, 18 Uhr. Im 6-wöchigen **Fitnesskurs „Latino Dance Aerobic“** kommt man ab Donnerstag, 21. Mai, 18.15 Uhr in der Turnhalle Förderzentrum Torgau ins Schwitzen. Der Workshop „**Fluid Acrylic Painting**“ gibt am Freitag, 22. Mai, 17 Uhr

einen Eindruck in die faszinierende und vielfältige Welt der Acrylfarben. Schritt für Schritt wird am Samstag, 23. Mai, ab 9 Uhr im Hauswirtschaftsraum der Förderschule Promenade erklärt, wie man eine **Motto-Torte** gestaltet, die ein richtiger Hingucker wird. Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder [www.vhs-nord-sachsen.de](http://www.vhs-nord-sachsen.de) buchbar. **SWB**

## Starweg-Wanderung

**STARITZ.** Der Freundeskreis Staritz und der Heimatverein Oelzschau laden **am Sonntag, 31. Mai**, zur Starwegwanderung ein. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** am Kindergarten Wiesenwachtel Staritz. Das Thema der Wanderung lautet: Offene Gärten. Interessierte holen sich Anregungen, kreative Gestalter und Gartenliebhaber tauschen sich aus. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. **SWB**

## ...aus ALT wird NEU

Renovierung von Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU:** Haustüren, Fenster, Türen, Fußböden & Decken Insektenschutz



**Seit 37 Jahren Ihr Tischlermeister vor Ort!**

**RUICK**  
ZEICHEN FÜR QUALITÄT

Klaus Ruick  
Rahmsdorf 6  
04916 Herzberg  
info@tischler-ruick.de  
☎ 03535 5850 • [www.tischler-ruick.de](http://www.tischler-ruick.de)

## Dein Montag-Moment

**TORGAU.** Unter dem Titel „Dein Montagmoment: Sommerblüte“ lädt die Kulturbastion am Montag, 18. Mai, um 19 Uhr zu einem kostenpflichtigen, kreativen Abend ein. Im Mittelpunkt steht das Gestalten individueller Sommerdekorationen und Haarkränze aus hochwertigen Kunstblumen. Die Teilnehmenden können ihrer Kreativität freien Lauf lassen – bei Blumen-gestecken für Balkon, Terrasse und Garten. **SWB**

➤ **Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung per E-Mail an post@kap-torgau.de gebeten. Der Abend findet in Kooperation mit dem Deko Team Torgau statt.**

## Über kleine und große Wunder

**KLITZSCHEN.** Die Kirchengemeinde und der Förderverein der romanischen Dorfkirche Klitzschen laden am Sonntag, 17. Mai, ab 14 Uhr zu einem Orgelkonzert zum Thema: „Die kleinen und großen Wunder der Klitzschener Dorfkirche“ ein. Die Veranstaltung in der 800-jährigen romanischen Dorfkirche aus Anlass der 775. Wiederkehr der Erst-erwähnung Klitzschens ist zum Hören, Sehen, Anfassen und Genießen. Neben Kostproben an der historischen Fleming-Or-gel, erzählt und zeigt der Orts-chronist Eckhard Baumbach die kleinen und großen Wunder der Dorfkirche. Auf dem Pfarrhof gibt es anschließend Kaffee und Kuchen, serviert vom Frauenkreis der Kirchengemeinde. Der Ein-tritt ist frei. **SWB**

➤ **Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Erhalt des ehrwürdigen Gotteshauses wird gebeten.**

# Soziale Kümmerer für Nordsachsen gesucht

Ziel ist es, eine **SOZIALE TEILHABE** zu ermöglichen

**LANDKREIS.** Rund 100 Frauen und Männer sind derzeit im Landkreis Nordsachsen als Soziale Kümmerer aktiv. Dabei handelt es sich um ehrenamtlich engagierte Bürger oder auch professionelle Berater, die älteren Menschen und deren Angehörigen in den Kommunen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie informieren bei-

spielsweise über Hilfsangebo-te und unterstützen bei An-tragsstellungen. Soziale Küm-merer werden regelmäßig an den Verwaltungsstandorten des Landratsamtes über ver-schiedene Themen informiert und zu Beratungs- oder Hand-lungsmöglichkeiten geschult. Dabei ist auch immer Zeit, mit den Akteuren vor Ort ins Ge-

spräch zu kommen und sich untereinander zu vernetzen. Pflegeberaterin Ina Pade von der AOK Plus beispielsweise gab unlängst zu „Pflege, was nun? Begutachtung und wie geht es weiter?“ wichtige In-formationen und Hinweise. **PM**

➤ **Wer sich für die ehrenamtliche**

**Tätigkeit als Sozialer Kümmerer interessiert, weil beruflich oder privat bereits viele Bürgerkontakte bestehen, kann sich telefonisch unter 03421 758-6173 an Teilhabekoordinatorin Grit Wegner von der Stabsstelle Soziale Vielfalt im Landratsamt wenden oder eine E-Mail an Teilhabe@lra-nordsachsen.de schicken.**

# Leichter ins Gespräch kommen

**30 PLAUDERBÄNKE** für Nordsachsens Kommunen als Orte der Begegnung

**LANDKREIS.** Sie sollen Orte der Begegnung und für Gespräche werden: Insgesamt 30 sogenannte Plauderbänke hat der Landkreis Nordsachsen seinen Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Über die ge-nauen Standorte bestimmen die Kommunen. Finanziert wird das Projekt aus Landesmitteln. Die Idee, Plauderbänke auch nach Nordsachsen zu holen, hatte die Stabsstelle Soziale Vielfalt des Landratsamtes Nordsachsen gemeinsam mit dem Seniorenbe-auftragten des Landkreises ent-wickelt. „Zum einen kann man dort Zeit schenken und zuhören, zum anderen lässt sich Platz nehmen und das Gespräch su-chen. Ob Plausch, Diskussion oder einfach nur Gesellschaft. Die Bank soll Menschen zusam-menbringen und Einsamkeit entgegenwirken“, erklärt Gleichstellungsbeauftragte Antje Eberlein von der Stabsstel-le Soziale Vielfalt. Bei den Kom-



munen sind die Plauderbänke auf breites Interesse gestoßen. In den ersten Orten haben sie bereits einen Platz gefunden, so zum Beispiel am Begegnungs-zentrum Zwochau, am Gemein-deamt Wiedemar, am Mehrge-nerationenhause Dommitzsch oder an der Begegnungsstätte „Lindencafé“ in Doberschütz. Hergestellt hat die massiven Sitzmöbel, in deren Rückenleh-nen gut sichtbar die Inschrift „Plauderbank“ geprägt ist, eine Holzwerkstatt für Menschen mit Behinderungen in Grimma. Zum Lieferumfang gehört auch ein Faltschloss aus gehärtetem Carbonstahl, um Bankräuber abzuschrecken. **PM**

**Antje Eberlein vom Landratsamt Nordsachsen (l.) und Sophia Maria Lenz von der Stadtverwaltung Belgern-Schildau mit der Plauderbank für die Ro-landstadt.** Foto: LRA/Stöber



## Der Berg ruft wieder!

**SCHILDPAU.** Das diesjährige Schildbergfest unter Regie des TSV 1862 Schildau am **Pfingstsonntag, 24. Mai, steht ab 11 Uhr** ganz im Zeichen: „90 Jahre Schildberg-turm.“ Ab 10 Uhr beginnt ab dem Marktplatz der Bustransfer zum Schildberg. Oben angekommen, wartet auf die Gäste Erbsensuppe aus der Gulaschkanone vom Party-service Becker, weitere Speisen und vor allem Getränke aller Art. Live-Musik kommt von den Hohburger Musikanten in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, ein musikalischer Schlagercocktail mit Ines wird ebenfalls serviert. **FOTO (ARCHIV): TSV 1862 SCHILDAU**

➤ **Achtung! Ab Waldbrandwarnstufe 4 wird das Schildbergfest auf den Schildauer Marktplatz verlegt.**

## 22. PfingstRock am Entenfang

**TORGAU.** Vom 22. bis 24. Mai lockt die 22. Auflage des Pfingst-Rocks an den Torgauer Enten-fang – eingebettet ist das 5. Benefiz-Festival für die Mame-li-Waisenkinder in Mosambik. Los geht es am **Freitag** bei freiem Ein-tritt mit der Warm-up-Party am Lagerfeuer: Johnathan Mar-tin & Freunde (Südafrika), De Shawue und Edgar & Marie spie-len unplugged. Der **Samstag** startet ab 15 Uhr – auf der großen Bühne spielen: Sick Boys, Lord Bi-shop Rocks, Kirsche & Co, Bonsai Kitten und Harvest Community. Der **Sonntag** beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen mit Bord-stein, ab 13 Uhr wird die Verstei-gerung mit Nappy & Jockel aus-getragen. Danach spielen Farb-werk@Inklusion Rockt, Andi Va-landi & Band, Kodder, Rauh und Shawue. **SWB**

## 08. – 17. Mai 2026

[lvz-auktion.de](http://lvz-auktion.de)

BIS ZU  
60%  
RABATT

# GRÖSSTEN FRÜHJAHRSAUKTION SACHSENS

**Einhell Klarwasserpumpe**  
im Wert von: 94,99 €  
LandMAXX-Markt Naunhof  
**Startpreis: 38,00 €**  
ID 29331

**Märchenwochenende für die Familie**  
im Wert von: 560,00 €  
AHORN Berghotel Friedrichroda Betriebs GmbH  
**Startpreis: 224,00 €**  
ID 27959

**E-Bike Velo de Ville**  
im Wert von: 5.996,00 €  
E-Bike Welt Leipzig GmbH  
**Startpreis: 2.399,00 €**  
ID 26529

**Tageskarte für das Saunadorf Oschatz**  
im Wert von: 28,00 €  
Oschatzer Freizeitstätten GmbH  
**Startpreis: 12,00 €**  
ID 30388

**signierter FC Lok Leipzig Fußball**  
im Wert von: 30,00 €  
1. FC Lokomotive Leipzig Spielbetriebs GmbH  
**Startpreis: 12,00 €**  
ID 31251

**Funk-Solar-Antrieb für Markisen**  
im Wert von: 482,00 €  
Alfred Brasse Sonnenschutztechnik Inh. A Schmidt e.K.  
**Startpreis: 193,00 €**  
ID 31185

**Küchenparty im Schlosshotel Althörnitz**  
im Wert von: 189,00 €  
Schlosshotel Althörnitz Betriebsgesellschaft GmbH  
**Startpreis: 76,00 €**  
ID 28895

**Soliterring aus 585er Gelbgold**  
im Wert von: 1.599,00 €  
Trauringhaus Leipzig GmbH  
**Startpreis: 640,00 €**  
ID 28177

**Gartenmöbelset 7-teilig**  
im Wert von: 1.199,00 €  
Baumarkt Raiffeisen Handels GmbH  
**Startpreis: 480,00 €**  
ID 28552

# Was für ein Fest!

**5. INKLUSIONSTAG** in Torgau war ein voller Erfolg / Über 40 regionale Aussteller vor Ort



Veit Niegsch, OBM Henrik Simon, Julia Sachse (Bildmitte, v.l.) und Gebärdensprachdolmetscher Erik bei der Eröffnung.

Fotos: SWB/HL

**TORGAU.** Der 8. Mai war auf dem ehemaligen Laga-Gelände in Torgau ein besonderer Tag: Die Woche der Inklusion gipfelte im 5. Inklusionstag am Freitag der vergangenen Woche. Über 40 Aussteller bereicherten die Feierlichkeiten, am späten Nachmittag sorgten die Bands auf dem Vielsaitig-Festival für den richtigen Ton. Alle Beteiligten

waren sich einig, etwas Tolles auf die Beine gestellt zu haben. Wie Alltagstauglich ein Inklusionstag ist, zeigt sich im täglichen Miteinander und dieses Miteinander wurde in Torgau vor wenigen Tagen empfindlich gestört. Mittlerweile dürften die Meisten Kenntnis über die Menschen verachtende Tat erlangt haben. Ich persönlich hätte mir

am Freitag ein paar Worte des Bedauerns gewünscht, weil die unfassbare Tat nur wenige Meter vom Veranstaltungsort entfernt stattfand. Auf der SWB-Facebook-Seite fand Userin Ci Tha die richtigen Worte: „Inklusion bedeutet eigentlich, dass niemand am Rand stehen gelassen wird. Dass heute an genau dem Ort eine ‚Riesenparty‘ gefeiert

wird, an dem vor nicht mal einer Woche ein obdachloser Mensch Opfer brutalster Gewalt durch Jugendliche wurde, hinterlässt ein sehr beklemmendes Gefühl. Besonders bitter: Das Opfer ist bereits wieder zurück auf der Straße. Ein bisschen mehr Innehalten und weniger Partystimmung wäre an diesem Tatort respektvoller gewesen.“ **SWB/HL**



Ausgesprochen gut besucht war der 5. Inklusionstag auf dem Laga-Gelände in Torgau am 8. Mai.



Inklusionstag und Vielsaitig-Festival: Das Laga-Gelände war Schauplatz für eine toll organisierte Veranstaltung.

# Insektentränke und Hausapotheke

**VERANSTALTUNGS-MIX** im Mai und Juni in der Bastion 7 in Torgau

**TORGAU.** Kurse und Treffs für alle Generationen finden in der Bastion 7 dem regionalen Engagements- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 statt. **Ruheständler fürs Ehrenamt gewinnen** heißt es am 20. Mai von 17 bis 18.15 Uhr. Interessierte Vereine sind zu einem kostenfreien Workshop mit der Ehrenamtsakademie Südwestsachsen eingeladen. Wie lasen sich Ruheständler finden. Sie erfahren, was diese Zielgruppe motiviert, wie Sie sie gezielt ansprechen und binden können. Praxisbeispiele liefern frische Ideen für die Vereinsarbeit. **Kontrovers vor Ort** in Kooperation mit der Volkshochschule Nordsachsen

heißt es **am 28. Mai um 19 Uhr.** „Krisen, Kriege, Konkurrenz“ – Dr. Christoph v. Marschall erklärt: „Wo steht Deutschland in der neuen Weltordnung?“ Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Ehrentag 2026:** Die Bastion 7 lädt zur Mitmachaktion ein. Als „Regionales Engagementszentrum in Nordsachsen“ wird **am 28. Mai von 11 bis 14 Uhr** zum gemeinsamen Töpfern von Bienensteinen und Insektentränken eingeladen. Die gefertigten Objekte sollen gezielt an Kindertagesstätten weitergegeben werden, um schon früh ein Bewusstsein für Artenvielfalt und Umweltschutz zu schaffen. Begleitend zu den Mitmachaktionen wird ein Brunch stattfinden,

bei dem Engagierte ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und neue Kontakte knüpfen können. Gemeinsam mit der „NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau“ können zudem Samenbomben hergestellt werden. Bei Rückfragen bitte unter 03421 7762230 Kontakt aufnehmen. **Am 23. Mai ist Ehrentag:** Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, zum Geburtstag des Grundgesetzes für die Gemeinschaft aktiv zu werden. Im Aktionszeitraum vom 16. bis zum 31. Mai gestalten überall in Deutschland Vereine, Organisationen, Unternehmen oder

Einzelpersonen Mitmachaktionen. **Die Hausapotheke für Familien – sicher durch den Alltag heißt es am 9. Juni von 16 bis 18 Uhr.** Was tun bei Fieber, Erkältung oder kleinen Verletzungen? Gerade mit Kindern treten gesundheitliche Situationen oft plötzlich auf – und Eltern stehen vor der Frage: Was kann ich selbst tun, und wann brauche ich ärztliche Hilfe? In diesem praxisnahen Workshop erklärt Apothekerin Antje Kieslich, welche Medikamente und Hilfsmittel in jede Hausapotheke für Familien gehören. **SWB**

• **Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail an: bastion7@volkssolidaritaet.de**

# Das Herzstück der Graditzer Pferdezucht

Gestütsschau mit Schauprogramm am **31. MAI** im Hauptgestüt Graditz

**GRADITZ.** Am **Sonntag, 31. Mai**, lädt das Hauptgestüt Graditz zur großen Gestütsschau auf der Paradieskoppel in der barocken Parkanlage ein. Für den stimmungsvollen musikalischen Auftakt sorgt das Polizeiorchester Sachsen **ab 13 Uhr** mit einem Platzkonzert. Um 14 Uhr beginnt das zweistündige Schauprogramm. Das Herzstück der Graditzer Pferdezucht, die freilaufende Herde wertvoller Hauptgestütsstuten mit ihren Fohlen, wird ebenso zu sehen sein, wie die Junghengstherde, die Landbeschäler aus Moritzburg und die Vollblüter aus der Graditzer Renn-

pferdezucht. Die angehenden Pferdewirte des Hauptgestüts präsentieren darüber hinaus Impressionen aus dem Gestütsleben im Sattel, am Sprung und auf dem Wagen. Einblicke hinter die Kulissen der als eine der schönsten Gestütsanlagen Europas bekannten Zuchtstätte gibt es für unsere Gäste schon am Vormittag. Von 10 bis 12 Uhr sind die Stallungen für Besucher geöffnet und auch das Gestütsmuseum kann bis 14 Uhr kostenfrei besichtigt werden. Auf alle kleinen Pferdefreunde warten liebenswerte Ponys zum Reiten auf der Teehauswiese. **SWB**

• **Der Preis für Sitzplatzkarten auf der Tribüne beträgt 20 Euro pro Person.** Eine Reservierung wird aufgrund der begrenzten Kartenanzahl empfohlen. Reserviert werden können die **Tribünenplätze per E-Mail: sekretariat.hgg@sgv.sachsen.de oder telefonisch unter 03421 70350 während der Bürozeiten (Montag – Freitag von 8 - 15.30 Uhr).** **Stehplatzkarten zum Preis von zehn Euro gibt es am Veranstaltungstag ab 11 Uhr an den Tageskassen.** **Stehplätze sind für Kinder bis 12 Jahre kostenfrei.**

## Trödelmarkt im MGH

**DOMMITZSCH.** Trödeln, stöbern, Gutes tun! Am **Samstag, 30. Mai**, lädt das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch herzlich zum Trödelmarkt anlässlich des Tages der offenen Tür ein. **Von 10 bis 16 Uhr** erwartet die Besucher ein buntes Markttreiben voller Schätze, Begegnungen und guter Laune. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich an. Die Standgebühr beträgt ein Euro pro Laufmeter Angebotsfläche – und das Beste: alle Einnahmen kommen direkt Kinder- und Jugendprojekten zugute. Also, räumt eurem Dachboden oder Keller auf! **SWB**

• **Anmeldungen per E-Mail: mghdommitzsch@asb-to.de, oder telefonisch unter: 034223 60381**

## Der kleine Prinz in der Bibliothek

**TORGAU.** Am **Freitag, 15. Mai**, wartet **um 16 Uhr** ein besonderes Theatererlebnis in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10. David Leubner führt „Der kleine Prinz“ auf. Zum Träumen und Staunen - ein berührendes Ein-Mann-Theater für Familien und alle, die sich von einer der schönsten Geschichten verzaubern lassen wollen. Die weltberühmte Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry wird in der Stadtbibliothek Torgau lebendig. Schauspieler David Leubner erweckt mit viel Gefühl und Ausdruckskraft über ein Dutzend Figuren zum Leben. Empfohlen ab zehn Jahren. **SWB**

• **Karten erhältlich in der Stadtbibliothek – Familienkarte für 12 Euro, Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro**

# Neue Patenschaft für Esel Álvaro

Ein „**GOLD(IGER)-ESEL**“ für die Stadtwerke Torgau



Veit Niegsch (l.), Geschäftsführer des Lebenshilfe Torgau e.V. und Marcus Ende, Geschäftsführer der Stadtwerke Torgau, bei der Übergabe der Patenschaftsurkunde gemeinsam mit Esel Álvaro.

Foto: Stadtwerke/Müller-Pflug

**TORGAU.** Die Stadtwerke Torgau haben eine neue Tierpatenschaft in der „Torgauer Arche“ auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau übernommen. Dort lebt der Esel Álvaro, der durch die Lebenshilfe betreut wird und Teil des beliebten Streichelzoos ist. Besucherinnen und Besucher können den kleinen Zoo in der Sommerzeit täglich von 9 bis 17 Uhr sowie in der Winterzeit von 9 bis 16 Uhr erleben. Mit der Übernahme der Patenschaft engagieren sich die Stadtwerke Torgau bewusst als alleiniger Unterstützer für Álvaro. Die Patenschaft geht über den üblichen Beitrag hinaus, um eine bestmögliche Versorgung und

Umgebung der Tiere zu ermöglichen. Das Engagement der Stadtwerke Torgau auf dem LAGA-Gelände besteht bereits seit einigen Jahren. Neben mehreren übernommenen Baumpatenschaften wurden dort auch zwei Wildbienenhäuser errichtet. Darüber hinaus besteht seit vielen Jahren eine Tierpatenschaft für die Bärin Bea im Bärengraben am Schloss Hartenfels. Mit der neuen Patenschaft für Álvaro wird das bestehende Engagement fortgeführt. Die Stadtwerke Torgau unterstreichen damit ihre Verbundenheit zur Region und ihren Einsatz für nachhaltige sowie soziale Projekte vor Ort. **SWB**

# KINDER PARTY

Sa, 06.06.26

10–16 Uhr

Strandbad Torgau

STADTWERKE TORGAU

78°C Event & Catering

TORGAUER ZEITUNG

Sparkasse Leipzig

WBG Wohnungsbau-Genossenschaft Torgau

Bungee-Trampolin

Hüpfburgen

Luftballon-Show

- Kinderschminken
- Bewegungsspiele
- Kinderauto-Parcours

- Ponyreiten
- Kreativangebote

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, intensive gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



**Waltraud Kastner** geb. Laaser  
\* 25.02.1936 † 05.05.2026

In stiller Trauer  
ihr Sohn Peter und Angelika  
ihre Tochter Silvia  
ihre Enkel Sabine, Sebastian und Martin mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 30.05.2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Großtreden statt.

Großtreden, im Mai 2026

*Höfner Bestattungen GmbH*

**HÖFNER**  
BESTATTUNGEN GMBH



Mitarbeiterinnen  
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner  
Bestatter



Michael Höfner  
Geschäftsführer

**Wir sind für Sie da!**

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

**Michael Höfner & Team**

**Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26**

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | [hoefner@hoefner-bestattungen.de](mailto:hoefner@hoefner-bestattungen.de) | [www.hoefner-bestattungen.de](http://www.hoefner-bestattungen.de)

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:  **FriedWald®**

**Bestattungshaus Böhme**

**Tel. 03421 / 90 43 53**  
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777  
Silvia Böhme  
Torgauer Str. 34  
04874 Belgern-Schildau



Inhaber  
Siegfried Böhme

**WIR SIND FÜR SIE DA!**

**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM**

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

**Harry Schüler**

\* 8.8.1932 † 9.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

**Dein lieber Sohn Klaus  
Dein lieber Sohn Steffen mit Kitty und Fiona  
Deine Schwester Dietlinde  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, den 5. Juni 2026, um 13.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.

Anschließend wird die Urne im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Torgau beigesetzt.

Torgau, im Mai 2026

*Bestattungshaus Böhme*

*Ein Teil von uns ist mit dir gegangen, aber deine Liebe und Weisheit werden für immer in unserer Familie weiterleben.*

Mit einem Herzen voller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unseren herzensguten Vati, Opa, lieber Sohn und Bruder

**Frank Brehmer**

geb. Kobelt  
\* 26.2.1966 † 29.4.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Seine Annett  
Seine Tochter Angelina mit Alexander und Wilhelm Friedrich Georg  
Seine Tochter Fränzi mit Jonny  
Seine Mutti Jutta  
Seine Schwester Susann mit Familie  
Sein Bruder Denny mit Susanne  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 30.5.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Triestewitz statt.

Prausitz, im April 2026

*Bestattungshaus Böhme*



*Deine Liebe hat Generationen getragen –  
und dein Lächeln, deine Lebensfreude  
und dein Stil bleiben unvergessen.  
Du hast das Leben geliebt – und wir dich.*

In Liebe und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Irene Fricke** geb. Gäbler

\* 16.03.1936 † 28.04.2026

In stiller Trauer  
**Deine Kinder mit Familien  
Deine Schwester und Schwägerin**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.06.2026 um 13 Uhr in der Kirche zu Klitzschen statt.

*Höfner Bestattungen GmbH*

**Herzlichen Dank**

*für jede stille Umarmung,  
für tröstende Worte,  
für einen Händedruck,  
wenn die Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe,  
Verbundenheit und Freundschaft.*

*Besonders danken wir  
all seinen langjährigen Freunden,  
die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten,  
dem Geselligkeitsverein Wohlau,  
dem Bestattungshaus Eulitz mit Frau Bormann  
sowie dem Team vom Rittergut Dröschkau.*

*Andreas und André Köppe mit Familien*

Seydewitz, im Mai 2026



**Alf Köppe**

\* 23.05.1968 † 6.04.2026

*Eulitz*  
Bestattungshaus

**DANKSAGUNG**

*Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.  
Erinnert euch und lächelt über vergangene Augenblicke.  
Sprecht hin und wieder von mir, dann lächle ich zurück.*

**Heinz Müller**

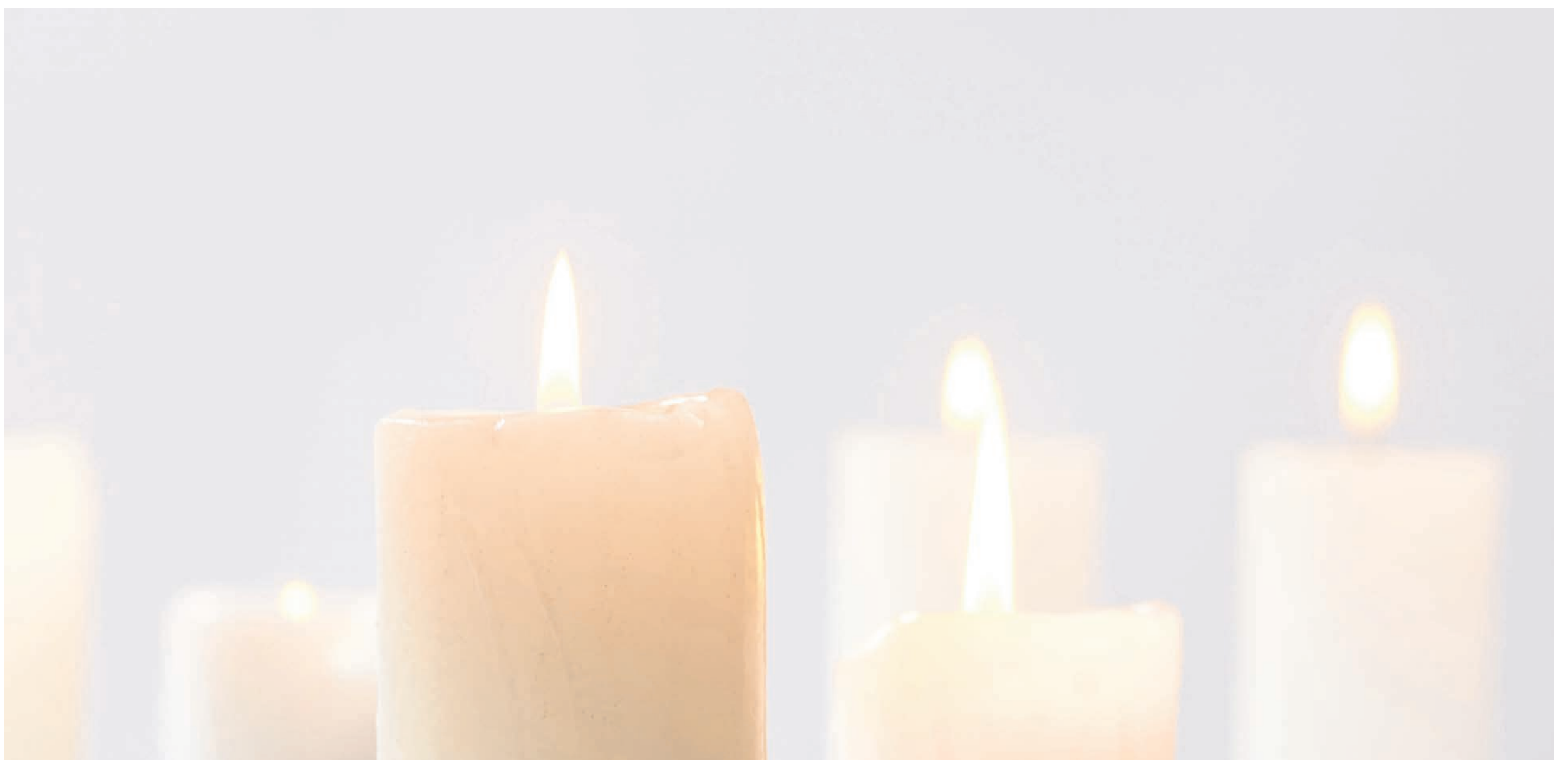
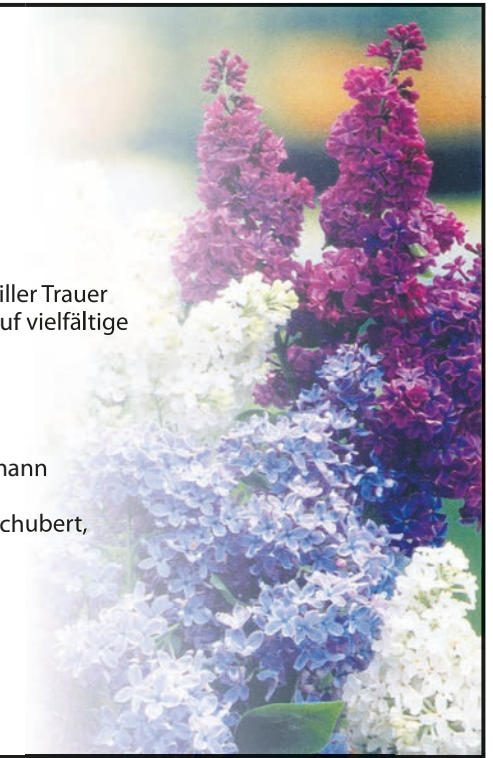
geb. 18.05.1938 gest. 07.03.2026

Wir danken Allen von ganzem Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Lindas Pflegedienst, der Hausarztpraxis Frau Dr. Hontzek, dem Bestattungshaus Eulitz für die Unterstützung und würdevolle Trauerfeier, der Rednerin Frau Bormann für die tröstenden Worte zum Abschied, der Gärtnerei Dommitzsch und dem Blumenhaus Schubert, der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“.

Im Herzen bleibst du bei uns  
**deine Kathrin mit Familie  
deine Johanna mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Wörblitz, im Mai 2026



# Angehörige brauchen Kraft und Unterstützung

**WAS TUN**, wenn plötzlich eine Krebs-Erkrankung in der Familie auftritt?

**LANDKREIS.** Für Krebs-erkrankte sind Hilfe und Rückhalt aus dem sozialen Umfeld sehr wichtig. Doch auch Angehörige sowie Freunde und Freundinnen stehen bei einer Krebsdiagnose vor Herausforderungen. Sie möchten helfen, wissen aber oft nicht wie, und müssen zudem Acht geben, sich nicht selbst zu überfordern. Unterstützungsangebote, Ansprechpartner und Tipps speziell für Angehörige bietet der Krebsinformativdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums. Viele Angehörige möchten aktiv helfen, sind sich jedoch oft unsicher, was sie tun sollen. Ganz zentral ist es dann, die Erkrankten selbst zu fragen, welche Art von Unterstützung sie sich wünschen. Sind zum Beispiel ganz konkrete praktische Hilfen gefragt, wie beispielsweise Fahrdienste, eine Begleitung zu wichtigen Terminen oder Unterstützung im Alltag?

## WICHTIGE ANLAUFSTELLE FÜR ANGEHÖRIGE

Der Krebsinformativdienst bietet individuelle Unterstützung – auch für Angehörige. Die Ärztinnen und Ärzte beantworten neben medizinischen Themen auch Fragen zu psychologischen und sozialrechtlichen Aspekten – verständlich, aktuell und kostenfrei. Auch zuverlässige Ansprechpartner, Anlaufstellen und Links werden zur Verfügung gestellt. Der Service ist täglich von 8 bis 20 Uhr kostenfrei und bundesweit per Telefon (0800-420 30 40) oder per E-Mail: [krebsinformativdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformativdienst@dkfz.de) erreichbar. Informationen rund um Krebs bietet auch die Website [www.krebsinformativdienst.de](http://www.krebsinformativdienst.de)



Wie kann ich an Krebs erkrankten Angehörigen helfen, ohne mich selbst zu überfordern?  
Foto: TOBIAS SCHWERDT

## SELBSTFÜRSORGE UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Wer dauerhaft unterstützt, sollte auf die eigene Belastungsgrenze achten. Kleine Auszeiten im Alltag, Aktivitäten, die beim Abschalten helfen, oder Gespräche mit vertrauten Menschen können spürbar entlasten. Manchmal ist es ratsam, Hilfe von außen anzunehmen. Vielfältige Unterstützung bieten neben anderen beispielsweise die ambulanten Krebsberatungsstellen. Sie beraten auch Angehörige – sowohl zu praktischen Fragen und Entlastungs-

möglichkeiten als auch zum Umgang mit der veränderten Lebenssituation. Eine Übersicht mit kostenfrei zugänglichen Anlaufstellen bietet der Krebsinformativdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums unter <https://www.krebsinformativdienst.de/krebsberatungsstellen>. Was ebenfalls hilfreich sein kann, ist der Austausch mit anderen Angehörigen, zum Beispiel im Rahmen der Krebs-Selbsthilfe. Ein Online-Selbsthilfe-Programm für Angehörige ist der „Familiencoach Krebs“ der AOK. Die Inhalte wurden vom Krebsinformativdienst in Zu-

sammenarbeit mit der Universitätsmedizin Leipzig erstellt.

## PARTNERSCHAFT UND KREBS – REDEN IST WICHTIG

Viele erleben Veränderungen in der Beziehung während und nach einer Krebsbehandlung. Da ist zum einen die Sorge um den erkrankten Partner, zum anderen sind es die vielen Anforderungen rund um die Erkrankung, die Paare meistern müssen. Oft müssen sich beide Partner auf eine neue Rollenverteilung einstellen. Dabei können auch die Bedürfnisse nach Nähe oder Abstand schwanken. Wichtig in dieser Situation ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben. Anregungen dafür bieten die Broschüren „Weibliche Sexualität und Krebs“ sowie „Männliche Sexualität und Krebs“, die der Krebsinformativdienst anbietet.

## FREISTELLUNG VON PFLEGEN- DEN ANGEHÖRIGEN

Die Unterstützung oder Pflege von Angehörigen neben dem Beruf ist für viele Menschen eine Herausforderung. Wenn die erkrankte Person mindestens Pflegegrad 1 hat, können sich nahe Angehörige von der Arbeit freistellen lassen. Unabhängig von einem Pflegegrad ist eine Freistellung für nahe Angehörige in der letzten Lebensphase, also wenn die Lebenserwartung nur noch Wochen oder Monate beträgt. Informationen dazu gibt es unter: <https://www.wege-zur-pflege.de/wege-zur-pflege/pflegende-angehoerige/berufliche-freistellung-und-darlehen>. In Arbeits- und Tarifverträgen können zusätzliche Freistellungsmöglichkeiten geregelt sein. Fragen Sie bei Ihrem Arbeitgeber, Betriebs- oder Personalrat. **SWB**

# Wenn Darm und Bauch Druck machen

**BLÄHUNGEN BELASTEN** messbar die Seele

**REGION.** Der Darm ist weit mehr als nur ein Verdauungsorgan. Studien zeigen, dass der Zustand des Darms direkten Einfluss auf Stimmung, Stressverarbeitung und Körperempfinden hat. Gerät dieses auch als Darm-Hirn-Achse bezeichnete System aus dem Gleichgewicht, entstehen nicht selten quälende Blähungen, Bauchschmerzen oder Krämpfe. Ein neues, am deutschen Markt einzigartiges Medizinprodukt tritt nun an, genau diesen Beschwerden schnell und zuverlässig entgegenzuwirken.

Stress, hastiges Essen, ungewohnte Speisen, Medikamente oder auch Reisen bringen die empfindliche Darmfunktion leicht durcheinander. Die Folge: Gase sammeln sich im Darm, können nicht ausreichend entweichen und führen zu einem unangenehmen Druckgefühl, das über die Darm-Hirn-Achse sogar direkt auf unser Wohlbefinden zurückwirken kann.

## DIE LUFT WILL RAUS

Blähungen – medizinisch als Meteorismus bezeichnet – drücken von innen auf die Darmwand, überdehnen und lösen so Schmerzsignale aus. Der Körper hat zwar einen natürlichen Mechanismus entwickelt, diese Gase wieder loszuwerden, nur eben meist im falschen Moment. Im Büro, der Schule, im Flugzeug, der Bahn – kurz: in Gesellschaft. Um wortwörtlich „den Druck raus zu nehmen“, kann eine gezielte Unterstützung durch gasbindende Substanzen aus der Apotheke sinnvoll sein. Von Experten immer häufiger hervorgehoben wird zu diesem Zweck eine neue, auf dem deutschen Markt bislang einzigartige Wirkstoffkombination aus Simethicon und medizinischer Kohle (ColoCalm Duo, rezeptfrei in Apotheken). Simethicon wirkt als sogenannter Entschäumer. Dieser gut verträgliche Wirkstoff reduziert die Oberflächenspannung von Gasblasen im Magen-Darm-

Trakt, die dabei in ihre Bestandteile zerfallen und anschließend problemlos ausgeschieden werden können. Medizinische Kohle verstärkt diesen Effekt, indem sie effektiv Gase an ihrer porösen Oberfläche bindet.

## SCHNELL UND LANGANHALTEND WIRKSAM

Doch es sind nicht nur diese zwei genau aufeinander abgestimmten Wirkstoffe, die ColoCalm Duo so sinnvoll machen, sondern darüber hinaus auch die vom Hersteller passend dazu entwickelte Freisetzungstechnologie: Dank einer sogenannten Zwei-Phasen-Tablette werden etwa 50 % der Wirkstoffe innerhalb von 15 Minuten bereits im Magen abgegeben, während der Rest zeitlich verzögert im Darm freigesetzt wird. Das Ziel: eine schnelle Entlastung bei akuten Beschwerden und gleichzeitig eine länger anhaltende Wirkung im weiteren Verdauungsverlauf. **PR**

## KURZINFOS

### Evangelische Gottesdienste

**REGION.** Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten am Sonntag, 10. Mai – 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi) ein: NEUBEN 10.30 Uhr Gottesdienst; PAUBNITZ 9 Uhr Gottesdienst; TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe; WELSAU 9 Uhr Gottesdienst und ZWETHAU 10 Uhr Tischgottesdienst. **SWB**

Alle weiteren Termine: [www.kirche-in-nordsachsen.de](http://www.kirche-in-nordsachsen.de)

### Katholische Gottesdienste

**REGION.** Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ Torgau für Mai 2026: 16. Mai ganztags Katholikentag in Würzburg, ab 18 Uhr Wortgottesfeier; 7. Ostersonntag am 17. Mai ab 8 Uhr Heilige Messe in Dommitzsch und ab 10 Uhr Heilige Messe zur Kirchenweihe in Torgau; 23. Mai ab 18 Uhr Vorabendmesse; Pfingsten am 24.

Mai ab 10 Uhr Hochamt; Pfingstmontag am 25. Mai 10 Uhr Heilige Messe, 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; 30. Mai ab 15 Uhr Firmung, Treffen der Senioren mit Bischof Gerhard; Dreifaltigkeitssonntag am 31. Mai ab 10 Uhr Gemeinschaftsmesse. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:

[www.sonntagswochenblatt.de](http://www.sonntagswochenblatt.de)

## TRAUER UND GEDENKEN



Viel hast Du uns gegeben,  
immer helfend war dein Streben.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Schwester und Schwägerin

**Renate Pertzsch** geb. Oertelt

\* 07.12.1950 † 02.05.2026

Im Herzen bleibt sie bei uns.

Ihre Tochter Ilka  
ihr Sohn Reyk  
ihre Enkeltochter Dilara und Laura  
ihr Bruder Wolfgang mit Edeltraud

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 30.05.2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Weidenhain statt.

Weidenhain, im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

**Mirko Walther**  
\* 4.9.1976 † 28.04.2026

In stiller Trauer  
Sven  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Torgau, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Manchmal bist Du in unseren Träumen,  
oft in unseren Gedanken.  
Du bist immer in unserer Mitte  
und für ewig in unseren Herzen.

**Ute Müller**  
geb. Nadolny  
geb. 16.03.1944 gest. 28.03.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutti und Omi im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden waren, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Unser besonderer Dank gilt

- Peter und den Therapeutinnen Nicole und Silvana sowie dem Team der Hauskrankenpflege des Seniorenzentrums „Am GutsPark“ für die jahrelange Unterstützung und liebevolle Fürsorge
- Trauerrednerin Sandy Mätzke für die einfühlsamen tröstenden Worte
- Weinert Bestattungen Torgau für die herzliche Betreuung und den würdevollen Abschied

Im Namen aller Angehörigen  
**Heike und Annett**  
Mockrehna im Mai 2026

Weinert Bestattungen GmbH

**Eulitz**  
Nachf. Bestattungshaus

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510  
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575  
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppia

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

**Ingeburg Jentzsch**  
geb. Richter  
\* 01.04.1932 † 12.04.2026

In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Frank mit Heidi  
Deine Tochter Beate mit Hartmut  
Deine Tochter Kerstin mit Steffen  
Deine Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 30.05.2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Taura statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Taura, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

**Sie suchen neue Mitarbeiter?**  
**Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT kann Ihnen dabei helfen.**

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

**Ich bin für Sie da.**  
**Carsten Brauer**  
 Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999  
 E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

**Offene Museumstüren**

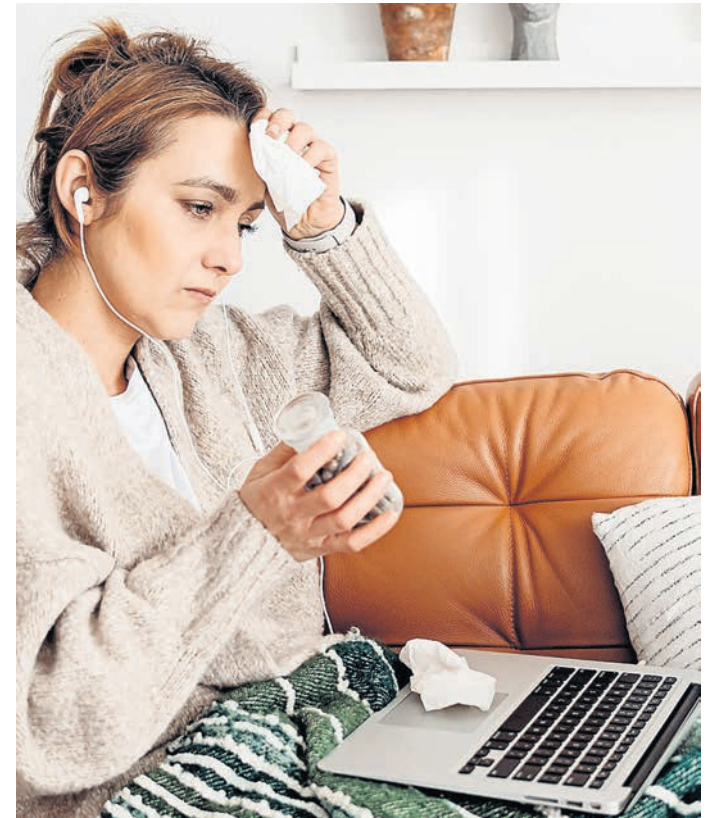
**DOMMITZSCH.** Das Museum der Stadt Dommitzsch in der Torgauer Straße 39 lädt am **Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 16 Uhr** zum Tag der offenen Tür. Folgendes wird geboten: Besichtigung der Ausstellung, eine Stadtführung um 11 Uhr, das Archiv mit alten Fotos und Chroniken wird geöffnet, Frau Bittig zeigt ab 10 Uhr das Filzen und Spinnen am Spinnrad, Kreativangebote für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es lädt ein der Dommitzscher Geschichtsverein e.V. **SWB**

# So verhalten sich Arbeitnehmer richtig

Was ist bei einer **KRANKSCHREIBUNG** erlaubt, was nicht?

**REGION.** Krankgeschrieben zu sein bedeutet in erster Linie, sich zu schonen, um wieder gesund zu werden. Trotzdem fragen sich viele Beschäftigte, was sie in dieser Zeit tun dürfen und was möglicherweise zu Ärger mit dem Arbeitgeber führt. Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, erklärt, was eine Krankschreibung bedeutet und welche Regeln ArbeitnehmerInnen kennen sollten.

zess unterstützt. Spazieren gehen an der frischen Luft beispielsweise kann den Kreislauf anregen und das Wohlbefinden fördern. Auch Einkaufen im Supermarkt ist in der Regel unproblematisch. Leichte sportliche Aktivitäten, zum Beispiel moderates Joggen, können hilfreich sein, allerdings sollte dies mit dem Arzt abgesprochen sein. Bei leichten Erkrankungen oder psychischen Belastungen kann sich ein Treffen mit Freunden positiv auf die Gesundheit auswirken. Es empfiehlt sich, sich an eine verordnete Bettruhe auch zu halten. Als nicht förderlich für die Genesung gelten bei vielen Krankheiten nicht nur energieintensive Sportarten, sondern zum Beispiel auch ausgedehnte Shoppingtouren oder Bar-Besuche.



Was ist während einer Krankschreibung erlaubt, was nicht?

Foto: ERGO

**WAS BEDEUTET EINE KRANKSCHREIBUNG?**

Eine Krankschreibung durch einen Arzt (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) bestätigt, dass die erkrankte Person für eine bestimmte Anzahl von Tagen ihre aktuelle Tätigkeit nicht ausüben kann. Das bedeutet aber nicht automatisch, dass Betroffene das Haus nicht verlassen dürfen oder im Bett bleiben müssen. „Ausschlaggebend ist, welche Aktivitäten die Heilung der jeweiligen Krankheit unterstützen“, erklärt Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. Denn: „Betätigt sich die betroffene Person in einer Art und Weise, die der Genesung abträglich sein kann, kann Ärger mit dem Arbeitgeber die Folge sein, bis hin zu Abmahnung und Kündigung.“

**WANN URLAUB MÖGLICH IST**

Reisen während einer Krankschreibung ist grundsätzlich möglich, solange der Aufenthalt die Genesung unterstützt. Gerade bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder bei Burnout kann ein Urlaub und der damit verbundene Ortswechsel zur Gesundung beitragen. Allerdings ist es hier wichtig, die geplante Reise mit der behandelnden Arztpraxis abzusprechen. Wenn diese bescheinigt, dass der Urlaub die Heilung nicht gefährdet – sondern im Idealfall sogar unterstützt –, ist der Urlaub während der Krankschreibung in der Regel erlaubt. Umgekehrt gilt: „Reisen, die körperlich anstrengend sind und Stress erzeugen, können die Genesung verzögern“, ergänzt die ERGO Expertin. Wichtig ist immer auch die Art der Krankheit: Ein Skiurlaub mit Grippe etwa ist eine schlechte Idee.

prognostiziert den erwarteten Krankheitsverlauf. Das bedeutet, aus rechtlicher Sicht können Beschäftigte trotz Krankschreibung arbeiten, wenn sie sich arbeitsfähig fühlen. Ein vorheriger Arztbesuch ist dafür nicht nötig. Allerdings darf der Arbeitgeber den Arbeitnehmer nach Hause schicken, wenn er den Eindruck hat, dass die Krankheit noch andauert. Auch hier gilt: Miteinander reden hilft. **PM**

**KRANKGESCHRIEBEN, ABER AM SCHREIBTISCH?**

Eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung stellt kein Arbeitsverbot dar, sondern

**STELLENMARKT**

**KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co.KG**

„Wer bei Störungen nervös wird, ist hier falsch.“

**WIR SUCHEN DICH!**  
**Serviceleiter HLSK / MSR (m/w/d)**  
 am Standort **Wermisdorf**

**Was wir bieten? Sagen wir's so:**  
 Weniger „Könnten wir mal ...“ > Mehr „Machen wir.“  
 Weniger Bürokratie > Mehr Lösungen. Weniger Einzelkämpfer > Mehr Team.

Und ja: **Dienstwagen** gibt's auch.

@bewerbung@ket.de [www.ket.de](http://www.ket.de)

**Escort-Agentur**  
 sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.  
 ☎ 0176 / 22152212

**Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.**

# Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

**Tablet für 1 € statt 199 €**  
**+100 € geschenkt**

**TORGAUER ZEITUNG**  
 Elbe-Dare Musik erklingt am Ufer  
 Pulz des „Comelback“-Wassers zurück  
**TZ E-Paper**

**Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.**

Mehr Informationen auf [abo.Torgauerzeitung.de/jetztstarten](http://abo.Torgauerzeitung.de/jetztstarten) oder telefonisch unter 0341/86092300

**TORGAUER ZEITUNG**

**Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland**

# Über Claus Narr und mit dem Nachtwächter

**STADTFÜHRUNGEN** im Monat Mai **IN TORGAU** sind vielfältig und spannend

**TORGAU.** Stadtführungen in Torgau sind beliebt, weil kurzweilig und informativ. **Am 23. Mai, heißt es von 14 bis 15 Uhr** – Claus Narr: Hofnarr in Torgau. Ja, er war ein Narr. Am ernestinischen Hofe hier in Torgau. Wie sein Leben wohl gelaufen sein mag? Kaum Konkretes wurde über Hofnarren dokumentiert. Dennoch lassen das Leben am Hofe und das Hofnarrenwesen Rückschlüsse auf ihn zu. **Am 29. Mai, von 20 bis 21 Uhr** heißt es wieder: Unterwegs mit dem Nachtwächter. Abends punktet acht ertönt vor dem Rathaus das Horn. Im dunklen Mantel, mit großem Hut und Laterne erscheint der Nachtwächter zur einstündigen Führung. Torgauer Geschichten, die nicht



Ein Blick in verborgene Gärten der Renaissance ist der Titel einer Stadtführung am 30. Mai in Torgau. Foto: V. Sens



Unterwegs mit dem Nachtwächter am 29. Mai bei einer Stadtführung in Torgau. Er erzählt Geschichten, die nicht im „Netz“ stehen. Foto: TIC

im heutigen „Netz“ stehen, sind zu hören. **Am 30. Mai, von 14 bis 16 Uhr** wird ein Blick in verborgene Gärten gewährt. Die Gärten in Torgau zählen in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die Gärten aus der Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt es zu entdecken. **PM**

Entdecken Sie bei einem einstündigen, öffentlichen Stadtrundgang die Schönheiten der ehemaligen sächsischen Residenzstadt. Vorbei an prächtigen Renaissancehäusern führt der Weg durch schmale Gassen zum Schloss Hartenfels mit seinem beeindruckenden Großen Wendelstein. **Treff: TIC Torgau, Markt 1 in Torgau von Mai bis September täglich ab 14 Uhr und Juni bis August, auch Montag bis Freitag, 18 Uhr.**

## Trödelmarkt in Mehderitzsch

**MEHDERITZSCH.** Am Samstag, 20. Juni, lockt von 9 bis 15 Uhr ein Trödelmarkt auf den Sportplatz in Mehderitzsch (Zum Sportplatz 5a). Jeder kann mitmachen. Die Standgebühr beträgt zehn Euro, der Aufbau kann ab 8 Uhr beginnen. Für die Versorgung der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen sowie Grillfleisch gesorgt. Gewerbetreibende sind nicht zugelassen. **Anmeldung per Telefon: 0176 84952959.** **SWB**

## 20 Jahre Treckerkorso

**MELPITZ.** Ein besonderes Jubiläum gibt es zum traditionellen Dorf- und Schützenfest in Melpitz: Am 31. Mai heißt es ab 10 Uhr „20 Jahre Treckerkorso“. Wer ein „altes Schätzchen“ sein Eigen nennt und Interesse hat, mitzufahren, meldet sich an. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. **Anmeldung per E-Mail: Melpitzerdackelrennen@email.de** **SWB**

## Publikation über „Abfindungen“

**TORGAU.** Wie die „Abfindungen“ entstanden ist der Titel der neuesten Publikation von Dr. Jürgen Herzog. Die Buchpräsentation des Torgauer Geschichtsvereins findet **am Mittwoch, 3. Juni, um 17 Uhr** im Rathaus Torgau statt. Die Publikation führt in die Zeit der Mitte des 19. Jahrhunderts, bietet vollständiges Kartenmaterial der Abfindungen und ermöglicht durch die Wiedergabe aller Plananweisungen der Abfindungen und ihrer Besitzer einen detaillierten Einblick in die Entstehungssituation der heutigen Garten- und Freizeitgrundstücke. **SWB**

# Optimistische Zeilen, welche die Stadt Torgau würdigen

**JOE WOLFF-POLOWSKY WAR ZUM ELBE DAY GAST** des Fördervereins Europa Begegnungen e.V. und hat sich im Nachgang für die Einladung mit eindrücklichen Zeilen bedankt

**TORGAU.** Dipl.-Soz. Hendrik Jaenisch vom Förderverein Europa Begegnungen e.V. in der Schlossstraße in Torgau berichtet von einem besonderen Gast zum diesjährigen Elbe Day. Er schreibt: „Der Elbe Day in Torgau ist nicht nur ein Gedenken an das Ende des 2. Weltkriegs und dessen Opfer, sondern soll auch den Geist des Friedens lebendig halten, den der amerikanische Soldat Joseph Polowsky am 25. April 1945 bei der ersten Begegnung sowjetischer und amerikanischer Soldaten in Lorenzkirche bei Strehla im „Schwur an der Elbe“ initiierte. Sein jüngster Sohn, Joe Wolff-Polowsky, war in diesem Jahr nun schon zum dritten Mal nach 2015 und 2025 in Torgau. Diesmal weilte er auf Einladung des Fördervereins Europa Begegnungen e.V. in Torgau. Aufgrund meiner engen Freundschaft mit ihm wurde mir, Hendrik Jaenisch, die Betreuung übertragen. Zusammen mit anderen Mitgliedern des Vereins wie Dr. Uwe Niedersen, Klaus Fey und Gerlinde Nitschke wurde ein Veranstaltungsplan für Joe erstellt, der zahlreiche Highlights wie eine Fahrt nach Dresden, Fahrten nach Strehla und Lebusa, den Besuch des Grabs von Joseph Polowsky auf dem Torgauer Friedhof und die Gedenkfeierlichkeiten zum Elbe Day enthielt. **Joe Wolff hat uns die folgenden Eindrücke aufgeschrieben:** „Meine Zeit in



Joe Wolff-Polowsky am Denkmal der Begegnung in Torgau am 25. April 2026. Foto: Hendrik Jaenisch, Förderverein Europa Begegnungen e.V.

Torgau war fantastisch und wirklich etwas ganz Besonderes. Mein Gesamteindruck ist, dass Torgau aufblüht und vor Leben sprüht. Die Menschen dort sind wunderbar und voller Leidenschaft für die immens bedeutende Rolle, die ihre Stadt in der Weltgeschichte spielt – es

war großartig, dies mitzuerleben und ihre Begeisterung aus erster Hand zu erfahren! Auch meine Besuche in Strehla und Lebusa waren wirklich herausragend. Dr. Sven von Erichsen zu treffen und sein Schloss zu besichtigen – genau jenen Ort, an dem Omar Bradley und Marschall Iwan Konew gegen Kriegsende zusammentrafen – war eine wahre Ehre und ein unvergessliches Erlebnis. Und der Tagesausflug nach Dresden – bei dem ich die Stadt gemeinsam mit Wolfgang Scaruppe und Elke Kaiser erkundete, die wunderschöne Rekonstruktion der dortigen Frauenkirche bestaunte und das Privileg hatte, das Spiel ihrer beeindruckenden Orgel zu hören – war schlichtweg atemberaubend. Daher möchte ich Dr. Uwe Niedersen und Klaus Fey – sowie Hendrik Jaenisch, Strehlas Bürgermeister Jörg Jeromin und dem Geschäftsführer von 'Torgau für den Frieden' – Steffen Hache – meinen tief empfundenen Dank aussprechen: für ihre Einladung, ihre unglaubliche Gastfreundschaft und ihre Unterstützung; sie spielten eine entscheidende Rolle dabei, meine Reise zu einem vollen Erfolg zu machen. Ich kann es kaum erwarten, bald in mein 'Zuhause fernab der Heimat' in Torgau zurückzukehren. Und bitte: Lassen Sie in Ihren Bemühungen um den Weltfrieden nicht nach. Dies ist heute wichtiger denn je!“ **SWB**

## TIPPS UND TERMINE

### 8. Kidsbasar in Beilrode

**BEILRODE.** Der 8. Kidsbasar findet **am Samstag, 30. Mai, von 14 bis 18 Uhr** in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienne, Einfahrt Nordring) statt. Neben Kleidung (Frühling/Sommer) von Größe 50 – XI werden auch Schwangerschaftsbekleidung, Schuhe, Spielzeuge, Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kindersitze und Kinderwagen vorzufinden sein. **SWB**

Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

### Reparaturtreff in Kulturbastion

**TORGAU.** Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Nächste Termine:** 13. und 27. Mai. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: [repariertreff.torgau@gmail.com](mailto:repariertreff.torgau@gmail.com) mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

### Dresdner Kapellknaben

**TORGAU.** Unter der Überschrift: „Soli Deo Gloria“ gastieren die Dresdner Kapellknaben **am Pfingstsonntag, 25. Mai, um 17 Uhr** zu einem Konzert in der Katholischen Kirche „Mater Dolorosa“ am Karl-Marx-Platz 1 in Torgau. Das A-Capella-Konzert bietet Werke aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte. **SWB**

Kartenpreis zehn Euro, Vorverkauf im Pfarrbüro und der Fleischerei Hanke im Biberweg 2 in Torgau.

### Führung zum Museumstag

**PRETTIN.** Zum Internationalen Museumstag **am Sonntag, 17. Mai**, ist die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Aktionstag hat das Ziel, auf die gesellschaftliche Rolle der Museen aufmerksam zu machen und Besucher und Besucherinnen dazu einzuladen Museen als Orte des kulturellen Austauschs zu erleben und deren Vielfalt zu entdecken. Für 2026 hat ICOM den Internationalen Museumstag unter dem Motto „Museums uniting a divided world“ gestellt. Für Interessierte findet um 14 Uhr eine kostenfreie, öffentliche Führung statt. **SWB**

### Tag des Laufens in Torgau

**TORGAU.** Unter dem Motto: „Gemeinsam Laufen und Menschen in Bewegung bringen“ lädt der SSV 1952 Torgau am **Mittwoch, 3. Juni**, zum „Tag des Laufens“ ins Hafenstadion ein. Ab 18 Uhr startet ein offener Lauftreff für alle Altersgruppen. Zur Auswahl stehen eine 5-Kilometer-Runde durch das Glacis sowie eine 10-Kilometer-Runde. Gelauften wird ohne Zeitnahme und ohne Wettkampfdruck – einfach gemeinsam und mit Freude an der Bewegung. Die Teilnahme ist kostenlos. Willkommen sind alle, die Lust haben, gemeinsam aktiv zu sein – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau. Unterstützt wird die Aktion außerdem von INTERSPORT Höcke. Markus Höcke plant, Testschuhe sowie Laufzubehör für Interessierte mitzubringen. Der bundesweite Tag des Laufens wird jährlich am ersten Mittwoch im Juni veranstaltet und verbindet Menschen durch Bewegung und Sport. **SWB**

### Kirche Weßnig wieder geöffnet

**WEßNIG.** Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkerche Weßnig e.V.“ teilt mit, dass die Kirche in Weßnig bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr für alle Interessierten und Radfahrer des Elberadweges geöffnet ist. Verschiedene Angebote wie Buchbasar und eine Übersicht über die Entwicklung der Kirche von der Ruine bis zur heutigen Zeit in Bildern bietet Wissenswertes. Eine Karte zeigt, woher die Radfahrer des Elberadweges alles kommen. Eingeworfene Steine in eine Box erzählen am Abend von der Anzahl der Tagesbesucher. **SWB**

### Volkssolidarität informiert

**TORGAU.** Der nächste **musikalische Nachmittag** findet am 20. Mai in den Räumen des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 um 15 Uhr statt. **Weitere Termine im Jahr 2026:** 17. Juni, 6. September, 21. Oktober und 11. November. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht in der Regel immer am zweiten Donnerstag im Monat auf Wanderschaft. Die **Wanderungen** starten jeweils um 14 Uhr in der Lassastraße 11. **Termine:** 11. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. **SWB**

## IMMOBILIENMARKT

### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**OH LIS IMMOBILIEN**  
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.  
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe  
03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • [info@ohlis-immobilien.de](mailto:info@ohlis-immobilien.de)

**Immobilienchaos?**  
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!  
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.  
**RITTER IMMOBILIEN**  
Ihr Kompass im Makler-Dschungel  
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)

### MIETANGEBOTE

#### 3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3- oder 4-RW, 60-83 m<sup>2</sup>, ab 4,20 Euro/m<sup>2</sup> KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: [info@elbaue-immobilien.de](mailto:info@elbaue-immobilien.de) Montag-Freitag 8-16 Uhr

### TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund-Welpen, reinrassig, ohne Pap., schwarzbraun, gerader Rücken ☎ 01578-4905970

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

### BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

**Kunstschmiede aus Polen:**  
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder [info@stahl-db.de](mailto:info@stahl-db.de)  
Internetseite: [stahl-db.de](http://stahl-db.de)

### MARKTPLATZ

### KUNST- UND SAMMLERMARKT

### DIENSTLEISTUNGEN

Ran an den PC & Co! Kurse für Einsteiger und Senioren mit und ohne Vorkenntnisse. Keine Angst vor der Technik! Wir entdecken gemeinsam die digitale Welt. In entspannter Runde lernen Sie alles Wichtige über Internet, Computer und Sicherheit. Anfrage und Infos unter 034221/559764 oder [schulung@computer-dl.de](mailto:schulung@computer-dl.de)

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

### KRAFTFAHRZEUGMARKT

## Junge Sterne glänzen länger.

24 Monate Fahrzeuggarantie\*  
Garantierte Kilometerleistung  
10 Tage Umtauschrecht

6 Monate Wartungsfreiheit  
Mercedes me ready  
Probefahrt innerhalb von 24 Stunden

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

**GRUMA**  
Automobile GmbH

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart  
Partner vor Ort: **GRUMA Automobile GmbH**  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Tel.: 03431 5785-0, E-Mail: [anfragen@mercedes-gruma.de](mailto:anfragen@mercedes-gruma.de)

### KFZ GESUCHE

### BEKANNTSCHAFT

### WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

### KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Riesa. Juliana, erotische Massage uvm. 17.05.-21.05. 0151-15855606 ladies.de

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

# Torgau singt seit 500 Jahren

**UMFANGREICHES PROGRAMM** zur Musiktradition von Johann Walter anno 2026

**TORGAU.** Gemeinsames Singen macht glücklich – es verbindet Menschen, fördert soziale Bindungen, Zusammenhalt und steigert das Gemeinschaftsgefühl. Dieses und mehr ist das Ansinnen des jährlichen Konzertprogramms: Torgau singt seit 500 Jahren. **Hintergrund:** Johann Walter, Freund und musikalischer Berater Martin Luthers, gründet 1526 in Torgau eine Schul- und stadtbürgerliche Kantorei (gemeinhin einen Chor) und erschafft damit eine neue Organisationsform für kunstvoll gestaltete Kirchenmusik im städtischen und höfischen Bereich. Heute gilt er damit als Begründer des bürgerlichen Singens. 2026 steht Torgau ganz im Zeichen der Walter'schen Musiktradition. Im 5000. Jubiläumjahr gibt es zahlreiche Veranstaltungen wie die Festwoche der Evangelischen Kirchenmusik vom 20. bis 28. Juni, die Internationale Sächsische Sängerkademie auf Schloss Hartenfels vom 11. bis 19. Juli sowie eine Reihe von Festivals



Seit 500 Jahren wird in Torgau gesungen. 2026 gibt es dafür reichlich Gelegenheit. Foto: Stadt Torgau

unterschiedlicher Genres sowie Musik- und Konzertveranstaltungen. **Auszüge aus dem Jahresprogramm:** 22. bis 24.

Mai – Pflingstrock am Entenfang; 11. bis 13. Juni – Ain't like you-Festival am Torgauer Entenfang; 19. Juni ab 19.30 Uhr –

Italienische Sommernacht mit Nino de Angelo auf Schloss Hartenfels; 21. Juni von 17 bis 21 Uhr – Festival Fete de la musique

in der Torgauer Innenstadt und vor der Kulturbastion; 9. bis 11. Juli – In Flammen-Festival am Entenfang; 20. bis 22. August – Stella Nomine-Festival am Entenfang; 5. September ab 19 Uhr – „Von Kellern, Torgauer Kneipen und Sauffliedern“ – eine Erlebnisführung im Stadtmuseum mit Musik von Accord B.; 4. Oktober ab 17 Uhr – Konzert mit dem Leipziger Thomaner Chor mit Thomaskantor Andreas Reize in der Stadtkirche St. Marien; 1. November ab 16 Uhr – Trio Täte-Mame – ein Konzert zum Themenjahr der jüdischen Kultur in Sachsen in der Schlosskirche; 19. Dezember ab 18 Uhr – Weihnachtskonzert der Johann-Walter-Kantorei unter Leitung von Christiane Bräutigam in der Schlosskirche und 31. Dezember ab 21.30 Uhr – Orgelkonzert in der Marienkirche Torgau am Silvesterabend. **SWB**

Alle Veranstaltungen auf: [www.torgau-singt.de](http://www.torgau-singt.de) oder [www.torgau.eu](http://www.torgau.eu)

## Großer Mitmachtag

**LANGENREICHENBACH.** Auf Initiative des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) sind Alle aufgerufen, sich aus Anlass des Geburtstages des Grundgesetzes an einem deutschlandweitem „Mitmachtag“ zu beteiligen, d.h. sich vor Ort zu engagieren, Menschen zu begegnen und gemeinsam anzupacken. Deshalb ruft der Ortschaftsrat Langenreichenbach alle interessierten Bürger auf, sich **am Mittwoch, 20. Mai, ab 18 Uhr** am Rückbau der alten Einfriedung am Festplatz zu beteiligen. Vorgesehen ist der Abbau des alten Maschendrahtzaunes, das Ziehen der Betonsäulen und das Verfüllen der Fundamentlöcher. Anschließend lädt der Ortschaftsrat alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein mit Grillwürstchen ein. Der Neubau der Einfriedung erfolgt mit den bereits bewilligten Fördermitteln aus dem „Regionalbudget 2026“ durch die Firma Müller Bau aus Wildenhain. **SWB**

## Sommer-Serenade

**THAMMENHAIN.** Am **Sonntag, 14. Juni, beginnt um 16 Uhr** auf Schloss Thammenhain (Am Wildpark 4 in Lossatal) ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem JazzLust Classics-Duo, Micha Winkler und Silke Krause, und dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen. Die Leitung übernimmt Anne Winkler. Es erklingen klassische und traditionelle Stücke - virtuos und neu interpretiert - Elemente aus Klassik, Jazz und freien Improvisationen, spannend und anspruchsvoll, fein und schöngeistig. Ein breites Repertoire von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Modes Mussorgski, Ludwig von Beethoven, Richard Wagner, Carl Orff, aber auch Volkslieder, Jazzklassiker und eigene Kompositionen. Die Zuhörer werden spontan die das musikalische Geschehen einbezogen. Die Moderation in typisch „Winklerscher“ Manier gibt die heitere Note. **SWB**

Anmeldung erbeten per E-Mail: [elisabeth.v.schoenberg@gmx.de](mailto:elisabeth.v.schoenberg@gmx.de) oder telefonisch: 034262 44960.

## Internationaler Museumstag

**WILDENHAIN.** Der Heimatverein Wildenhain e.V. beteiligt sich im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai am Ehrentag und dem **Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai**, mit der Öffnung des Heimatmuseums und einem Vortrag über Otto Perl (Mitbegründer des 1. Selbsthilfebundes Körperbehinderter in Deutschland) und Alfred Hoche, zwei unterschiedliche Söhne unseres Ortes. **Am 17. Mai können von 10.30 bis 15 Uhr** Besucher das Heimatmu-

seum auf dem Boden des Gutshaus im Gutshof in der Alten Schulstraße 8 des Ortes Wildenhain der Gemeinde Mockrehna besuchen. **Um 14 Uhr** beginnt in der Alten Schule Wildenhain (Alte Schulstraße 5) gegenüber dem Gutshaus ein Vortrag über „Otto Perl und Alfred Hoche – Zwei Söhne unseres Ortes“. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist an diesem Tag gesorgt. **SWB**

Mehr Infos auf: [www.heimatverein-wildenhain](http://www.heimatverein-wildenhain.de)

## Kino auf dem Kirchenboden

**DOMMITZSCH.** Am Freitag, 29. Mai, wird wieder ab 19 Uhr das beliebte Kirchenbodenkino in der Stadtkirche St. Marien zu Dommitzsch ausgetragen. Welcher Film letztendlich gezeigt wird, wird erst kurz vor der Aufführung bekanntgegeben. **SWB**

## Ayurveda-Abend & Buchlesung

**DOMMITZSCH.** Autorin Barbara Schilling gestaltet **am 21. Mai ab 18 Uhr** in der Tourismusinformatio Dommitzsch einen Ayurveda-Abend mit Beiträgen aus ihrem Buch: „Dein Ayurveda Begleitbuch“. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Anmeldungen per Telefon: 034223 43924, oder per E-Mail [infocenter@stadt-dommitzsch.de](mailto:infocenter@stadt-dommitzsch.de)

## Auszugsfest der Geharnischten

**TORGAU.** Der Verein der Torgauer Geharnischten lädt zum 294. Auszugsfest ein und führt damit eine jahrhundertealte Tradition fort. **Am Samstag, 16. Mai**, beginnt um **11 Uhr** auf dem Torgauer Markt die feierliche Königsproklamation. Im Anschluss wird das Programm auf dem Festplatz fortgesetzt. **Von 14 bis 18 Uhr** lädt ein Familiennachmittag auf den Festplatz in der Dahlemer Straße. Den Abschluss bildet **um 20 Uhr** eine Abendveranstaltung mit Musik der 80er Jahre, die als geselliger Ausklang des Festtages vorgesehen ist. **SWB**

**Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!**

**Ansprechpartner Carsten Brauer:**  
Telefon: 03421 721047 oder 0171 4736999  
E-Mail: [brauer.carsten@sachsen-medien.de](mailto:brauer.carsten@sachsen-medien.de)



Bei den Dresdner Kapellknaben singen Knaben und junge Männer im Alter von 9 bis 19 Jahren. Sie werden seit mehr als 300 Jahren auf hohem musikalischem Niveau ausgebildet und überzeugen bei ihren Auftritten durch berührende Emotionalität und künstlerische Qualität. Der Chor des einstigen sächsischen Hofes zählt zu den ältesten Knabenchören der Welt und ist

## Konzert der Dresdner Kapellknaben

**TORGAU.** Die Dresdner Kapellknaben gastieren **am Pfingstmontag, 25. Mai, ab 17 Uhr** zu einem Konzert unter dem Motto: „Soli Deo Gloria“ in der Kirche Mater Dolorosa (Katholische Kirche) am Karl-Marx-Platz 1 in Torgau. Die Besucher erleben ein A-Carpella-Konzert mit Werken aus mehreren

Jahrhunderten Musikgeschichte. Karten gibt es zu zehn Euro im Vorverkauf im Pfarrbüro und in der Fleischerei Hanke im Biberweg 2. **FOTO: PRIVAT**

Kartenvorbestellungen per E-Mail: [sebastian.hanke@katholische-kirche-torgau.de](mailto:sebastian.hanke@katholische-kirche-torgau.de)

## Klassische Musik und unterhaltsamer Gesang

**SOMMERKONZERT** im Museumshof Torgau am **7. JUNI**

**TORGAU.** Wie in jedem Jahr gibt es in diesem **Sommer am Sonntag, 7. Juni, um 15 Uhr** ein Konzert auf dem Hof des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau. Die Torgauer und ihre Gäste können Sängerin Melanie Eggert und den Leipziger Pianisten Prof. Alexander Meinel begrüßen, die ein einstündiges Konzert mit klassischer Musik und unterhaltsamen Gesangsstücken darbieten werden. Melanie Eggert war mehrfach Teilnehmerin der Internationalen Sächsischen Sängerkademie und ist in Torgau längst keine Unbekannte mehr. Seit vielen Jahren ist sie auf verschiedenen Gesangsbühnen, ob im Rathausaal, auf der Konzertbühne der Landesgartenschau oder auf Schloss Hartenfels unterwegs. Am Klavier wird sie begleitet von dem bekannten Pianisten Prof. Alexander Meinel, der an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig Kla-

vier unterrichtet und selbst ein begnadeter Musiker auf diesem Instrument ist. Seit 2002 wirkt er auch als einer der Vorsitzenden der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft e.V. mit. Gemeinsam gaben beide Künstler bereits in den letzten Jahren unterschiedlichste Konzerte. Dies kam bei den Besuchern so gut an, dass die Museumsleitung sich dazu entschlossen hat, in diesem Jahr ein einstündiges Konzert im Museum anzubieten. Zu Gehör kommen Lieder und Arien aus Opern, berühmten Operetten und Musical. „Zwischen der Musik werden Geschichten und Lyrik zum Nachdenken und Schmunzeln vorgelesen“, so Museumsleiterin Cornelia König. **SWB**

Karten gibt es ab sofort im Museum Torgau.

Zur Torgauer Gartennacht wird auch die Sängerin Melanie Eggert zu erleben sein. Foto: privat



## Wachtmeister im „Kreisi“

**TORGAU.** Patrick Büchler ist „Der Wachtmeister“ und bekannt für amtliche Lachnummern. **Am Sonntag, 17. Mai, gastiert er ab 19 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Achtung, ein Lachanfall ist in Sicht! Wenn Patrick Büchler auf der Bühne steht, wird selbst der trockenste Behördenalltag plötzlich ziemlich unterhaltsam. In seiner Show „Der Wachtmeister – Amtliche Lachnummern!“ nimmt euch der Ex-Polizist mit auf eine herrlich schräge Reise durch echte Einsätze, kuriose Begegnungen und Geschichten. Also: Hände hoch – lachen ist ausdrücklich erlaubt! **SWB**

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau)

**Egerländer Blasmusik**  
Die „Goldenen Egerländer“  
Sonntag, 04.10.2026  
Oschatz  
Beginn: 15:00 Uhr Tickets: [www.Live-Concerts.de](http://www.Live-Concerts.de) | Tel. 09269/980500  
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket ab 38,50 €, direkt vom Veranstalter, ohne Aufpreis, versandkostenfrei.

**KULTURHAUS TORGAU**  
12.09 SAMSTAG 2026  
Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr  
Preis: 31,95 € (Erhöhter Tageskassenpreis)  
Tickets: Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31, Delitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekanntesten Vorverkaufsstellen  
Hotline: 03 421 / 90 35 23  
Veranstalter: stagediver event GmbH, Oswald-Groener-Straße 3a, 04720 Döbeln

**ROY REINKER** DIE BAUCHREDNERSHOW  
**IRRE ZEITEN** WENN PUPPEN AM ZEIGER DREHEN  
Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:30 Uhr  
Thomas-Münzer-Haus OSCHATZ  
FREITAG 22.01.2027  
Preis: 42,00 € / 39,00 € (Erhöhter Tageskassenpreis)  
Kulturhaus TORGAU  
SAMSTAG 20.11.2027  
Preis: 42,00 € / 39,00 € (Erhöhter Tageskassenpreis)  
www.stagediver.events